

# Lauterach fenster

Seite 9

**Danke an  
die Hebamme  
Agnes Meyer**



Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

**HYPO**  
LANDESBANK  
VORARLBERG



## App ins Mobile Banking. Hypo Landesbank Vorarlberg.

Download über:



<http://app.hypovbg.at>

Hypo Landesbank Vorarlberg, Filiale Lauterach, Hofsteigstraße 2a  
T 050 414-6400, F 050 414-6450, fillauterach@hypovbg.at, www.hypovbg.at



### Bürgerinformation zur Volksschule Dorf

Nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung laufen die Vorarbeiten für den Neu- und Umbau der Volksschule Dorf auf Hochtouren. Um noch eventuell offene Fragen beantworten zu können und Sie umfassend über den Stand des Projektes zu informieren, haben wir uns dazu entschlossen, eine dritte Bürgerinformation für Sie anzubieten. Somit darf ich Sie herzlich am 2. Juli um 17.30 Uhr in den Rathaussaal einladen. Die Fachexperten Architekt Dipl. Ing. Wolfgang Feyferlik, der Bezirksschulinspektor Christian Kompatscher und die Direktorin der VS Dorf Karin Flatz werden Ihnen Ihre Fragen zum Projekt beantworten. Selbstverständlich werden auch die Schulreferentin und Vizebgm Doris Rohner und ich Sie über den Stand des Projektes informieren.



### Hebamme Meyer

Neben der Arbeit im LKH Bregenz war die Geburtsvorbereitung in Lauterach für die Hebamme Agnes Meyer wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit und gleichzeitig eine ihrer Lieblingstätigkeiten. Seit 1981 ist die Geburtsvorbereitung unter Hebamme Agnes Meyer fester Bestandteil der Begleitung von Schwangeren und jungen Müttern. Nach 32 erfolgreichen Jahren geht die beliebte Hebamme nun in den wohlverdienten Ruhestand. Im Namen aller Lauteracherinnen, die in den vielen Jahren die Geburtsvorbereitungskurse von Frau Meyer besucht haben, bedanke ich mich für den stets ambitionierten Einsatz und ihre hervorragende Arbeit.

### Sommerspaß z'Luterach

Auch diesen Sommer bietet die Marktgemeinde Lauterach für euch Kinder wieder ein buntes Programm an abwechslungsreichen Aktivitäten. Ich wünsche euch viel Spaß bei Tanz, Theater, Musik und vielem mehr und euren Eltern eine erholsame Ferienzeit.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt

### Aus dem Rathaus

- 4 Dritte Bürgerinformation zum Neu- und Umbau der VS Dorf
- 5 Bau der Firmengebäude geht zügig voran
- 6 Grundsteinlegung Leuchtturmprojekt am Montfortplatz
- 7 Leihomas in Lauterach gefragt
- 8 Umleitung der öffentlichen Buslinien L11 und L18
- 9 Hebamme Agnes Meyer geht in den wohlverdienten Ruhestand
- 10 Baden im Jannersee



6



7

### Aus der Gemeinde

- 22 Neues Feuerwehrfahrzeug und Katastrophepumpe eingeweiht
- 23 Sommerspaß z'Luterach 2013
- 27 Bürgermusik – großartige Erfolge bei Prima la Musica
- 28 Nightrace zum 20. Skinfit Jannersee Triathlon



28

### Aus den Lauteracher Vereinen

- 30 Vereinsberichte



32

### Veranstaltung & Chronik

- 41 Dötgsi – mundartMai, Feuerwehrfahrzeuge für Rumänien, Bürgermusik – Ausflug in die Wachau



41



Neu- und Umbau der Volksschule Dorf

# Dritte Bürgerinformation zum Neu- und Umbau der Volksschule Dorf

Nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung laufen die Vorarbeiten für den Neu- und Umbau der Volksschule Dorf auf Hochtouren. Derzeit wurde die Detailplanung finalisiert und die Behördenverfahren eingeleitet.

## Wann & Wo

**Wann:** 2. Juli um 17.30 Uhr

**Wo:** Im Rathaussaal, Hofsteigstraße 2a



Der Terminplan mit einer Bauzeit von 2 Jahren ist sehr ambitioniert, kann aber nach Auskunft der Projektleitung eingehalten werden. Wichtig ist auch, dass die SchülerInnen und Lehrpersonen ihren Unterricht nicht in Container ver-

lagern müssen, sondern im Schulgebäude bleiben können. Um Sie umfassend über den Planungsstand der Volksschule Dorf informieren zu können, werden wir – wie im Lauterachfenster März 2013 angekündigt – am 2. Juli eine weitere

Bürgerinformationsveranstaltung für Sie anbieten. Sie haben Fragen zu dem Projekt Volksschule? Sie haben Kritikpunkte, Verbesserungsvorschläge oder offene Wünsche? Sie können mit dem Begriff „Cluster“ wenig anfangen? Was passiert mit den Grünflächen? Warum baut man eingeschossig? Nehmen Sie sich die Zeit und Informieren Sie sich an diesem Abend über die baulichen Detailplanungen und Hintergründe zum „pädagogischen Konzept“. Wir freuen uns, an diesem Abend den Architekten Dipl. Ing. Wolfgang Feyferlik, den Bezirksschulinspektor Christian Kompatscher und die Direktorin der VS Dorf Karin Flatz als Fachexperten begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich werden auch Bgm Elmar Rhomberg, die Schulreferentin und Vizebgm Doris Rohner für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Wir laden Sie herzlich ein, sich aus erster Hand über die Zukunft der neuen Volksschule Dorf zu informieren.

## Chronologie zum Umbau der Volksschule Dorf

- 2005 Beginn der Bedarfsplanung durch Architekt DI Josef Fink
- 2006 Ergebnis der Bedarfsplanung: Die Schule ist zu klein für 16 Klassen
- 2007 Die Bedarfsplanung wird dem Lehrkörper präsentiert
- 2009 Die Gemeindevertretungssitzung beschließt einen EU weiten Architekturwettbewerb; Start der Arbeitsgruppensitzungen unter der Leitung von Arch. DI Gernot Thurnher
- 2011 Die Gemeindevertretung beschließt den Schulneubau am bestehenden Standort
- 2012 Architekturbüro Feyferlik – Fritzer aus Graz gewinnt den Architekturwettbewerb
- 2014 geplanter Baubeginn
- 2016 geplante Fertigstellung
- Baukosten: ca. 11 Mio Euro



Der neue Elefantenbrunnen beim Achspieli

Spielplatz Achspieli

## Neues Wasserspiel

Perfekt für heiße Sommertage: Am Achspieli wurde ein neues Wasserspiel, ein Elefantenbrunnen montiert.

# Bau der Firmengebäude geht zügig voran



Firma Flatz Werk 4

## Firma Flatz Werk 4

Ende Dezember 2012 wurden die Abbrucharbeiten auf dem Bauareal durchgeführt – bereits Ende dieses Jahres soll das neue Werk 4 in Betrieb gehen. Mit einer Investitionssumme von 16 Mio Euro werden über 11.000 m<sup>2</sup> Produktionsflächen gebaut. 20 MitarbeiterInnen erhalten so – auf mehreren Etagen einen modernen Arbeitsplatz. Die Fa. Flatz hat insgesamt 250 Mitarbeiter, davon befinden sich 27 in der Ausbildung. Mit einem Jahresumsatz von 55 Mio Euro gehört Flatz zu den umsatzstärksten Firmen in Lauterach.

## Headquarter Gebrüder Weiss

Das zukünftige Headquarter besitzt eine Nutzungsfläche von rund 4.000 Quadratmetern und soll Mitte 2014 fertiggestellt werden. Der Vorstand, die Corporate Sales, das Produktmanagement und die zentralen Personalentwicklung werden im zukünftigen Hauptsitz eine neue Arbeitsstätte finden. Langfristig sollen in Lauterach durch den Ausbau der Firmenzentrale rund 100 neue Arbeitsplätze entstehen. Mit dem Gebäude, das nach höchsten ergonomischen wie ökologischen Richtlinien geplant wurde, möchte Gebrüder Weiss auch seine Attraktivität als einer der größten Arbeitgeber in der Region unterstreichen.



Headquarter Gebrüder Weiss

## Pfanner Bürogebäude

Die Unternehmensentwicklung machte eine Erweiterung der Verwaltungszentrale notwendig. So wurde der Firmensitz durch einen modernen Neubau ergänzt. Das Vorhaben das bisherigen Bürogebäude Hirschen zu sanieren, wurde durch die schlechte Statik, die sichtbaren Baumängel vereitelt. So hat sich Pfanner entschlossen, den Hirschen 1:1 im alten Stil neu aufzubauen. Die Bauarbeiten haben bereits Anfang Mai begonnen und sollen im Sommer 2014 abgeschlossen sein.



Pfanner Bürogebäude „Hirschen“

# Grundsteinlegung Leuchtturmprojekt am Montfortplatz

Die Marktgemeinde legte gemeinsam mit ihren Partnern den Grundstein für eine nächste Etappe der Zentrumsentwicklung: Am Montfortplatz entstehen beim ehemaligen Rathaus drei weitere neue Wohn- und Geschäftsgebäude. Eine gemeinsame Tiefgarage, die Platzgestaltung und ein Geh- und Radweg zur Schule sind ebenfalls Teil des Gesamtprojektes. Mit den Aushubarbeiten wurde bereits begonnen, drei Gebäude werden 2014 bezugsfertig sein.

## Fact-Box

- Grundstücksgröße: ca. 4.800 m<sup>2</sup>
- Anzahl Gebäude: 4
- Anzahl Wohnungen: ca. 50
- Büro und Geschäftsflächen: ca. 1.600 m<sup>2</sup>
- Investitionsvolumen gesamt: : ca. 12.000.000,- EUR netto
- Architektur und Projektentwicklung: Atrium Raum für Ideen, Landstraße 38, Bregenz
- Infos: Wolfgang Lang, Atrium Raum für Ideen, T 05574/84444, wolfgang.lang@atrium.at



Die Zeitkapsel wird in den Grundstein gelegt

## Quartier gemeinsam entwickeln und gestalten

Von Beginn an war es für die Projektverantwortlichen wichtig, das Quartier in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu entwickeln und die Anrainer offen zu informieren. „Wir haben bereits sehr früh Gespräche mit den Nachbarn geführt. Die sachliche, offene Zusammenarbeit hat letztlich zu dem Ergebnis mit der gemeinsamen Tiefgarage und der Eindämmung des Schleichwegverkehrs geführt“, so der zuständige Projektleiter Florian Eberle von Atrium. Gemeinsam mit der Gemeinde wurde auch eine Lösung für einen sicheren Schulweg erarbeitet: An der Südost-Seite des Grundstücks kann die Gemeinde abseits der stark befahrenen Straße einen Fuß- und Radweg errichten.

## Werthaltige Bauweise im Herzen von Lauterach

Neben dem Neubauprojekt der Firma Atrium mit zwölf Wohnungen errichtet die Wohnbauselbsthilfe zwei Gebäude mit Miet- und Mietkaufwohnungen. Sämtliche Wohnungen werden altersgerecht und barrierefrei ausgeführt. „Dieses Projekt im Herzen von Lauterach bietet unseren Nutzern höchsten Komfort und auf Grund der ökologischen Bauweise niedrige Betriebs- und Folgekosten“, so Erich Mayer von der Wohnbauselbsthilfe.

## Lauterach wächst

Verfügbare Räume und Flächen werden gezielt und effizient, aber mit Augenmaß genutzt. „Hohe Wohnqualität, kurze Wege für Radfahrer und Fußgänger im Ort, lebendige Zentren – das sind Themen, die für unsere Bürger wichtig sind“, zählt Bgm Elmar Rhomberg die Eckpunkte auf. Ein nächster großer Abschnitt der Gemeindeentwicklung startet mit der Grundsteinlegung für das Projekt „Lauterach Zentrum“. Damit wird das Konzept für die verfügbaren Räume und Flächen rund um Montfortplatz und ehemaliges Rathaus Realität, das Atrium - Raum für Ideen und die Wohnbauselbsthilfe in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde entwickelt haben.



Die Zeitkapsel als Symbol für ein nachhaltiges Projekt





Die Kinder der Kleinkindbetreuung Rappelkiste besuchten die Grundsteinlegung

### Gesamtsicht für Wohnen, Arbeiten und Freizeit

Neben den Wohnungen sind ca. 1.600 m<sup>2</sup> Büro- und Geschäftsflächen für neue Arbeitsplätze und Geschäfte am Montfortplatz geplant. Die Architektur der Gebäude und die hochwertig gestalteten Außenanlagen bilden ein homogenes Gesamtbild. Ein Element des Gesamtprojektes ist auch das ehemalige Rathaus. An diesem österreichweiten

Vorbildprojekt sind die Sanierungs- und Revitalisierungsmaßnahmen bereits weiter fortgeschritten.

### Zeitkapsel als Symbol für nachhaltiges Projekt

Bei der feierlichen Grundsteinlegung wird auch eine Zeitkapsel eingemauert. Dieser Metallbehälter enthält neben Informationen zum Neubau, die bisherige Entwicklung des Montfortplatzes, aktu-

### Besonderheiten

- Wohnen und Arbeiten im Zentrum mit bester Infrastruktur und Verkehrsanbindung
- Gemeinschaftsprojekt Atrium / Wohnbauselbsthilfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde
- Gemeinsame Tiefgarage für Bewohner, Mitarbeiter und Nachbarn
- Ökologische Bauweise mit erneuerbaren Energieträgern und Solar
- Barrierefreiheit vom Untergeschoss bis zum Dachgeschoss

elle Medien, einen aktuellen Geldschein und Visualisierungen des geplanten Projektes. „Die Zeitkapsel ist ein Symbol dafür, dass das Gesamtprojekt Gegenwart und Zukunft u.a. durch ökologische Bauweise und die Nutzung erneuerbarer Energieträger berücksichtigt“, so die Projektverantwortlichen. „Es ist ein spannender Gedanke, dass spätere Generationen diese Mosaiksteine zu ihrem Bild unserer Zeit hinzufügen.“

## Vorarlberger Familienbund

# Leihomas in Lauterach gefragt

**Im Jahr 1998 hat der Vorarlberger Familienbund den Leihoma-Dienst gegründet. Auch in Lauterach und Umgebung gibt es viele Familien, die Bedarf haben.**



Als Leihoma wartet eine interessante Tätigkeit auf Sie

Eines vorweg: Der Leihoma-Dienst versteht sich nicht als Konkurrenz zu den örtlichen Babysitterdiensten, Betreuung- oder Spielgruppen und Tagesmüttern. Diese Einrichtung ist eine Ergänzung des Angebots. Eine Leihoma kommt zu den Familien, bastelt, spielt und geht mit den Kindern spazieren oder auf den Spielplatz. Die Leihomas sind keine Haushaltshilfen. Für Kinder ist es eine Bereicherung, eine Oma zu haben. Auf der anderen Seite suchen auch viele pensionierte Frauen eine Aufgabe. Vor allem dann, wenn die eigenen Enkel weiter entfernt wohnen oder keine Betreu-

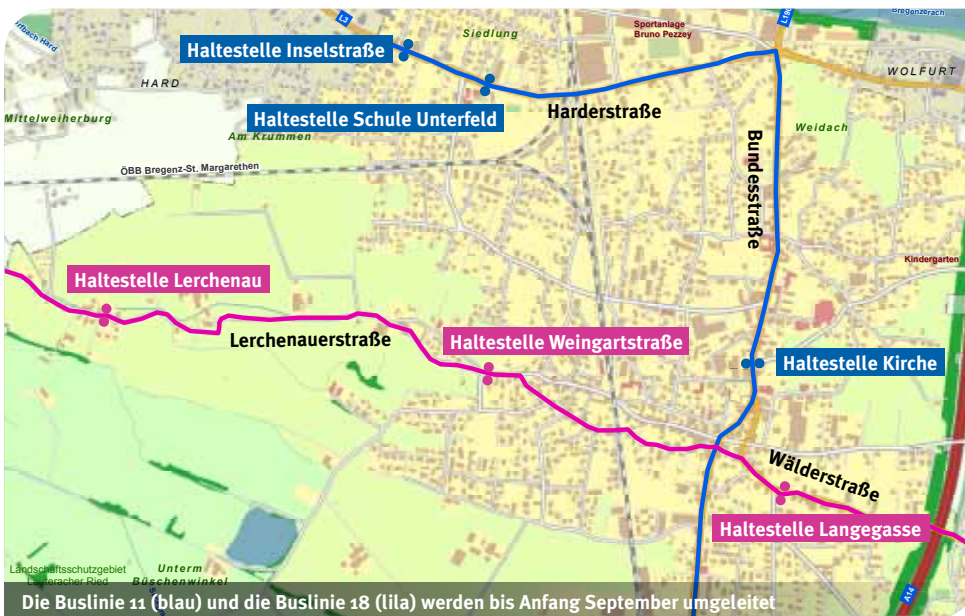
ung mehr benötigen. Andererseits wohnen die Omas oft weit weg, deswegen ist es für alle schön, eine Art familiären Zusammenhalt zu spüren. Leihomas sind ein unbezahlbares Gut, denn sie machen es jungen Menschen möglich, einen Generationenaustausch zu erfahren. Die Nachfrage nach dem Leihoma-Dienst ist sehr hoch, daher ist der Vorarlberger Familienbund immer auf der Suche nach Interessierten.

### Infos

Vorarlberger Familienbund,  
Annika Marte, [info@leihoma.at](mailto:info@leihoma.at),  
T 0650/4109360 am Mi von  
10.30 – 12 Uhr

# Umleitung der öffentlichen Buslinien L11 und L18

Anfang Juli fällt der Startschuss für den Bau der neuen Fahrradbrücke über die Karl-Höll-Straße zum neuen Bahnhof. Für den Bau der neuen Fahrradbrücke wird die Karl-Höll-Straße von 8. Juli bis 6. September für den gesamten motorisierten Verkehr gesperrt. Für Radfahrer und Fußgänger wird die Passierung jedoch ermöglicht. Der öffentliche Verkehr wird in dieser Zeit wie folgt umgeleitet:



## Linie 11

bis zur Haltestelle Inselstraße fährt die Linie 11 regulär. Danach ergeben sich folgende Änderungen:

- Haltestelle VS Unterfeld – Einstieg an Harderstraße (Buseinbuchtung) möglich
- Die Linie 11 fährt entlang der Harderstraße zur Achkreuzung, biegt in die Bundesstraße ein und fährt ohne Haltestelle, bis zur regulären Haltestelle Kirche
- Die Haltestellen: Steinfeldgasse, Felentorstraße, Lerchenpark und Karl-Höll-Straße werden nicht angefahren.

## Linie 18

bis zur Haltestelle Weingartenstraße fährt die Linie 18 regulär. Danach ergeben sich folgende Änderungen:

- Die Linie 18 fährt entlang der Lerchenauerstraße bis zur Haltestelle Langegasse ohne Stopp. Einstieg bei der Haltestelle Langegasse möglich.
- Die Haltestellen: Alter Sternen, Lerchenpark, Karl-Höll-Straße, Kirche, und Alter Markt werden nicht angefahren.

## Lärmerregende Tätigkeiten

# Lärm ist Umweltverschmutzung

Lärm stört uns, obwohl wir ihn auch selbst erzeugen. Ist es z.B. unbedingt notwendig, den Rasen um die Mittagszeit zu mähen? Oder am Abend nach 19 Uhr?

Ihre Nachbarn sind Ihnen sicherlich sehr dankbar, wenn sie in Ruhe einen erholsamen Sommerabend im Freien genießen können. Im Sommer ist es herrlich, Freunde zu einem gemütlichen Grillabend einzuladen. Man sitzt gemütlich beisammen und da kann es schon einmal

später werden. Dagegen ist nichts einzuwenden. Aber muss die ganze Nachbarschaft eine unruhige Nacht verbringen? Es geht doch sicherlich auch etwas leiser. Vor allem dann, wenn es schon nach 22 Uhr ist. Natürlich gibt es Richtlinien in Lauterach, die den Lärmschutz regeln.

Aber mit ein wenig Hausverstand und der Bereitschaft auch an die Anderen zu denken, geht's für alle leichter.

**Für Lauterach gilt folgende Richtlinie:**  
Rasenmähen, Heckenschneiden, Holzsägen mit Ketten- oder Kreissägen, Flexen und andere lärmerzeugende Tätigkeiten:  
**Mo – Fr von 8 – 12 und 14 – 19 Uhr, Sa von 8 – 12 und 14 – 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen keine Arbeiten**



# Hebamme Agnes Meyer geht in den wohlverdienten Ruhestand

Frauen mit ihrem ureigenen Naturell haben Hebamme Agnes Meyer schon immer begeistert. Jede einzelne Frau, die sie bei der Geburt begleitet hat, war ihr ein Lehrbeispiel an Persönlichkeit.



Hebamme Agnes Meyer

Im Krankenhaus Bregenz verhalf Agnes Meyer über 4.500 Babys das Licht der Welt zu erblicken. Neben der Arbeit im LKH war die Geburtsvorbereitung wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit und gleichzeitig eine ihrer Lieblingsbereiche in der Tätigkeit als Hebamme. Seit 1981 ist die Geburtsvorbereitung unter Hebamme Agnes Meyer fester Bestandteil des Kursangebotes für Schwangere in Lauterach. Nach 32 erfolgreichen Jahren geht die beliebte Hebamme nun in den wohlverdienten Ruhestand. Rückblickend auf die ereignisreichen Jahre hat uns Agnes Meyer ihre Erfahrungen als Hebamme erzählt.

## Was waren die Beweggründe für die Wahl ihres Berufes?

Ich wollte schon immer mit Frauen und Kindern arbeiten. Als ich mich für

den Beruf als Hebamme entschied, wollte ich die gebärenden Frauen in ihrem Urvertrauen bestärken, dass ihr Körper von Natur aus gut auf eine Geburt vorbereitet ist. Mein Ziel war es, die Frauen auf ihrem Weg durch die Geburt bestmöglich zu begleiten. Die Geburt ist für die Frauen ein wunderschönes, tiefgreifendes, aufwühlendes und einzigartiges Erlebnis.

## Wie empfanden Sie die Arbeit im Krankenhaus und bei den Geburten?

Als Hebamme bei einer Geburt dabei zu sein, ist auch nach der tausendsten Geburt ein einzigartiges, wunderbares Erlebnis. Ich gab immer mein Bestes, um die Frauen optimal durch die Geburt zu begleiten. Das Begleiten war ein wichtiger Punkt in meiner Arbeit, ich konnte keiner Frau die Geburt abnehmen, aber ich durfte sie durch den Geburtsvorgang führen und ihr beistehen.

## Warum waren gerade Ihre Geburtsvorbereitungskurse so beliebt?

Vielleicht, weil ich immer einen geraden Weg gegangen bin und für die Frauen nichts beschönigt habe. Ich habe die Geburt immer mit einer Bergbesteigung verglichen: Man muss den Berg selber besteigen aber man weiß, man hat einen guten Bergführer bei sich, auf den man sich verlassen kann und der für einen da ist. Ich habe die schwangeren Frauen zwischen der 28. und der 41. Schwangerschaftswoche mit Homöopathie, Akupunktur und Hypnose begleitet, danach mit der Babymassage. Sicherheit auf dem gesamten Weg der Schwangerschaft, bei und nach der Geburt zu garantieren, war für mich äußerst wichtig.

Dazu zählte auch die Nachbetreuung. Ich habe Frauen während Stillpsychosen begleitet und sie stets in ihren Entscheidungen unterstützt. Auch wenn sich die Frau gegen das Stillen entschied.

## Was waren in den vielen Jahren als Hebamme besonders berührende Erlebnisse?

Ich finde es bereichernd, noch mit vielen Frauen in Kontakt zu sein, deren Kinder vor über 30 Jahren geboren wurden. Sehr bewegend für mich war es immer, jene Frauen zu begleiten, deren Kinder leider nur sehr kurz auf dieser Welt weilen durften. In meiner Arbeit war mir wichtig, auf die Frauen einzugehen und sie zu fragen, was sie möchten, um dann für sie da zu sein und sie in ihren Entscheidungen zu stärken.

## Wie hat ihr Beruf ihr eigenes Leben geprägt?

Durch die Geburt meines eigenen Sohnes wurde mir klar, wie wichtig eine gute Geburtsvorbereitung und eine Hebamme ist, die durch die schöne, manchmal auch schwierige Zeit begleitet. Ich möchte mich bei allen Frauen bedanken, die in den 32 Jahren meine Kurse besucht haben, auch möchte ich mich bei Altbgm Elmar Kolb und Bgm Elmar Rhomberg für die Unterstützung bedanken. Liebe Lauteracherinnen, die Geburtsvorbereitung wird nun in den Gemeinden Wolfurt, Hard, Höchst, Bregenz und Dornbirn angeboten. Für fachliche Fragen rund um die Schwangerschaft stehe ich Ihnen weiterhin gerne telefonisch zur Verfügung.

## Baden im Jannersee



Im Einvernehmen mit der Gemeinde haben die privaten Grundeigentümer der östlichen Seite des Jannersees eine Vereinbarung über die Benützung des Jannersees für die Allgemeinheit getroffen.

Es befinden sich am Ufer des Sees Tafeln mit den Nutzungsbereichen für Badegäste. Den Badegästen steht der blau eingezeichnete Bereich des Jannersees bis auf Widerruf zur Verfügung. Der rot eingezeichnete Bereich bleibt der alleinigen Nutzung der jeweiligen Grundeigentümer vorbehalten.

## Fünf Jahre Beratungsscheck der Marktgemeinde

Vor fünf Jahren wurde in der Marktgemeinde Lauterach der Beratungsscheck eingeführt. Anfänglich als Pilotprojekt mit teilweiser Unterstützung der VlbG. Landesregierung, seit 2013 finanziert die Marktgemeinde Lauterach das Projekt alleine.



GR Barbara Draxler und Edith Ploss

In den letzten fünf Jahren wurden insgesamt 347 Personen in 694 Stunden beraten. Der Beratungsscheck hat einen Wert von zwei Stunden pro Person. Frau DSA Edith Ploss von der „mobilen Seniorenberatung“ gibt im gemeinsamen Gespräch im Beisein der zu pflegenden Person und deren Vertrauenspersonen wertvolle Tipps und Informationen zu den Themen: finanzielle Entlastungen und Förderungen, rechtliche Grundinformationen, Isolationsprophylaxe, Entlastungen im Alltag, Infos speziell für pflegende Angehörige und der 24 Stunden-Pflege. Auf Wunsch werden

alle möglichen Anträge vor Ort ausgefüllt und weitergeleitet. Es werden Fragen geklärt, um Hilfe frühzeitig in den Alltag integrieren zu können, damit es nicht zu „Notfällen“ kommt. Wenn mehr Hilfe und Unterstützung nötig wird, ist die Care- und Casemanagerin DSA King Annette im Rathaus zuständig. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit ist der Beratungsscheck eine optimale Ergänzung für Frau King. Der Beratungsscheck wurde durch das Engagement von GR Barbara Draxler ins Leben gerufen und hat sich bis heute bestens bewährt.

Kostenlose App

## Ein Notfall im Ausland

Endlich der lang erwartete Traumurlaub! Doch dann, oh Schreck: Der Pass ist weg! Was tun bei einem Notfall im Ausland? Die Smartphone-Application des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern.



Machen Sie davon schon vor Antritt Ihrer Reise Gebrauch: Von Einreisebestimmungen über Reisehinweise bis hin zu Gesundheitstipps. Mit der AuslandsService-App sind die Adressen und Telefonnummern aller österreichischen

Botschaften und Konsulate weltweit ganz leicht abrufbar. Per Fingertipp erhalten Sie die schnellste Route von Ihrem Standort zur nächstgelegenen Botschaft oder zum nächstgelegenen Konsulat.

### Und das kann die App

Die App bietet unter anderem Informationen darüber, wo ein Visum, Impfungen und welche Währungen benötigt werden und ihr Inhalt ist auch im Ausland offline verfügbar. Roaminggebühren werden nur fällig, wenn via GPS Karten und Wegbeschreibungen zu Ämtern abgerufen werden. Die Anwendung bietet aktuelle Informationen über die Sicherheitslage in einzelnen Ländern sowie die Situation bei Katastrophen und politischen Unruhen. Auch Tipps für Unfälle und Krankheiten sind abrufbar. Nähere Informationen und Download unter [www.auslandsservice.at](http://www.auslandsservice.at). Wichtige Informationen rund um den Auslandsaufenthalt sind selbstverständlich auch weiterhin auf der Homepage des Außenministeriums unter [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at) zu finden.

Heckenschnitt

## Hecken zurückschneiden

Vielerorts ist zu beobachten, dass am Straßenrand gepflanzte Hecken, Sträucher und Bäume in den Straßenraum hineinwachsen. Wenn die Bepflanzung gepflegt wird, ist gegen eine derartige Abschirmung der Grundstücke grundsätzlich nichts einzuwenden.



Amseln nisten gerne in Hecken

Überhängende Hecken, Sträucher und Bäume gehören aber auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten! Gerade unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer wie Kinder, ältere Leute oder Mütter mit Kinderwagen werden durch nicht ordnungsgemäß gepflegte Bepflanzungen am Straßenrand vielfach an der Benützung von Gehsteigen gehindert. Auch Sichtbehinderungen an Straßeneinkreuzungen und Straßeneinmündungen können zu gefährlichen Situationen führen. Ungeachtet der verschiedenen

gesetzlichen Verpflichtungen zum Zurückschneiden, können auch Sie einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten.

### Wann darf ich nun meine Hecken schneiden?

Besonders dichte Hecken in Privatgärten bieten Vögeln und anderen Tieren wichtige Deckung vor natürlichen Feinden und auch vor Hauskatzen, die in vielen Gärten häufig auftauchen. Hecken aus einheimischen Gehölzen bieten somit ideale Brutreviere. Um die Vogelbrut zu schützen, bitten wir Sie, in der Zeit **vom 1. März bis zum 30. September** keine Hecken zu schneiden, sowie keine Bäume mit Horsten zu fällen.



# Sommerzeit in der Bibliothek



Jede Menge Bücher und Spiele warten in der Bibliothek auf euch

Das Sommerlesen geht in die zweite Runde, nach dem großen Erfolg im Vorjahr findet es auch heuer wieder statt

Fragt bei eurem nächsten Besuch in der Bibliothek nach dem Sammelpass. Eine schöne Sommerzeit, viel Spaß beim Lesen, Spielen und Entspannen wünscht Euch das Bibliotheksteam.

## Sommeröffnungszeiten in der Bibliothek

Do, Fr 11./12. Juli, 18./19. Juli, 26./27. Juli, 1./2. August

**Geschlossen:** 6. – 23. August, ab 27. August sind wir wieder für Sie da.

# Neuigkeiten aus dem Borg



Die Fachbereichsarbeits-Autoren mit den Studierenden der Fachhochschule

## Präsentation der „Fachbereichsarbeiten“

Im heurigen Schuljahr wurden am BORG sieben wissenschaftliche Fachbereichsarbeiten verfasst. Die Themen reichten dabei von der Geschichte der Sonnenforschung über die Ernährungsgewohnheiten von Kleinkindern bis zu Homosexualität in Vorarlberg. Im Rahmen einer Präsentation wurden die Fachbereichsarbeiten an der Schule vorgestellt. Von Studierenden der Fachhochschule Vorarlberg gab es anschließend noch einige Präsentations-Tipps.

## Rock-Konzert

Die 60er und 70er-Jahre standen im Mittelpunkt des heurigen Rockkonzerts des BORG Lauterach. Die vier Schulbands präsentierten dabei unter der Leitung von Prof. Markus Vallazza Songs von Black Sabbath, den Beatles, Cyndi Lauper und Radiohead. Insgesamt traten rund 30 Schüler beim Konzert auf.



Dr. Faustus (Stefanie Proding) schließt einen Pakt mit dem Teufel (Ona Biatel)

## Theaterrückführung „Faust“

Viel Applaus gab es für die BORG-Schauspieler bei den drei Aufführungen unserer heurigen Theaterproduktion. Unter der Regie von Martin Sommerlechner, Renate Bauer und Tristan Jorde („shakespeare, das theater“) wurde Goethes bekanntestes Werk – Faust – aufgeführt. Die Suche nach Liebe und Glück, die Versuchung und deren Preis sind die auch heute noch aktuellen Themen des Theaterstücks. Beteiligt waren an der Aufführung auch das Instrumentalensemble der Schule und die Tänzerinnen der Tanzschule Monika Mayer-Pavlidis.



Rock-Klassiker standen heuer im Mittelpunkt der Band-Präsentationen



Wir bringen Farbe!



**Beschichtungen**

**Verputzarbeiten**

**Betonsanierung**

**Fassadengestaltung**

**Spachteltechniken**

**Raumgestaltung**

**[www.die-malermeister.com](http://www.die-malermeister.com)**

**A-6923 Lauterach, Bahnhofstrasse 40a  
Mobil 0664-3444909 Tel + Fax 05574/54547**

Burda Werbung

## Burda Werbung neu in Lauterach

Wir haben uns Anfang 2013 dazu entschlossen, mit unserem Büro von Höchst nach Lauterach zu ziehen. Somit sind wir auch näher bei unseren heimischen Betrieben, die uns mit verschiedensten Dienstleistungen zur Seite stehen.

Wir sind stets bestrebt die heimischen Firmen den Ausländischen vorzuziehen, sofern die Möglichkeit besteht. Seit 1995 ermöglichen wir für verschiedenste Unternehmen die beste Marktpräsentation. Unser Hauptaugenmerk fällt dabei auf die Beschaffung von Werbemitteln und Geschenkartikeln jeder Art. Werbung, Marketing und Kommunikation bieten vielfältige Möglichkeiten, Ihr Unternehmen am Markt zu präsentieren und zu positionieren. Die Flut der Werbemittel ist groß. Umso wichtiger ist es, sich von der Masse abzuheben. Setzen Sie Ihr Unternehmen wirkungsvoll in Szene, indem Sie stimmig und konsequent kommunizieren, was Sie und Ihr Unternehmen von anderen unterscheidet. Hinterlassen Sie einen bleibenden Eindruck! Unser reichhaltiges Programm umfasst ca. 100.000 verschiedene Werbemittel und Geschenkartikel. Individuell bedruckt, bestickt oder gelasert, mit Ihrem Logo oder Firmenschriftzug wie z.B. Schreibgeräte, Textilien in allen Varianten, Schirme, Jasskarten, Feuerzeuge, USB Sticks, Firmenbanner, Aufkleber-Beschriftungen jeder Art, Sporttaschen und Rucksäcke, Werbesüßigkeiten, usw.

Burda Werbung KG  
Bundesstraße 30, T 61858

# Vereinsausflug und Vorankündigungen

Der Vereinsausflug führte die Bürgermusik in die Wachau zum bekannten Winzer Sepp Dockner, der seinen 50. Geburtstag feierte.



Die Bürgermusik unter Kapellmeister Mathias Schmidt untermalt den Empfang musikalisch mit ein paar Märschen

In Salzburg nahmen etwa 20 Mitglieder an einer interessanten Stadtführung teil, danach ging es nach Paudorf und Furth in unsere Unterkünfte. Zum Festempfang bei Sepp Dockner genossen wir den Abend mit Buffet und edlen Dockner Weinen. Gemeinsam mit ca. 400 geladenen Verwandten und Freunden feierten wir mit der Musikkapelle Paudorf und anschließender stimmungsvoller Partymusik den Geburtstag von Sepp Dockner. Am Samstagvormittag besichtigten wir die Weinerlebniswelt Loisium. Zum offiziellen Empfang bei Dockner spielten wir für zahlreiche Prominenz aus Politik und Wirtschaft ein paar Märsche, anschließend noch ein Konzert unter der Leitung von Kapellmeister Mathias Schmidt für die etwa 800 geladenen Gäste. Darunter waren unser Bgm Elmar Rhomberg, ein Großteil des Lauteracher Gemeindevorstandes mit ihren Partnerinnen und Partnern sowie LStH Mag Karlheinz Rüdissler mit Gattin Birgit. Der Auftritt war ein voller Erfolg, das Publikum und Sepp Dockner begeistert. Der Jubilar, seines Zeichens

gelernter Saxophonist, dirigierte noch zwei Märsche, bevor wir die Bühne wieder freigaben. Ein Highlight jagte das nächste – so auch das Charity-Konzert von Wolfgang Ambros. Er trat im Sinne der guten Sache auf, Sepp Dockner verzichtete auf Geburtstagsgeschenke zugunsten einer Spendenaktion für die Kwale Hospital Foundation Austria in Kenia. Für diesen Zweck wurden ca. € 30.000,- gespendet. Das österreichische Urgestein Ambros gab seine Hits zum Besten. Die Bürgermusik feierte mit Sepp Dockner und seiner Familie bis in die frühen Morgenstunden. Die Heimreise dauerte aufgrund der Überschwemmungen und teilweisen Sperren der Autobahnen sehr lange. Nach 23 Stunden Fahrt erreichten wir endlich Lauterach. Vielen Dank an unseren Chauffeur Peter Krenkel. Wir werden dieses Wochenende in der Wachau noch lange in bester Erinnerung behalten.

Fotos im Dötgsi Seite 43

## Platzkonzert der Bürgermusik

Den Auftakt macht um 19 Uhr die Jugendkapelle unter der Leitung von Martin Schelling und Thomas Jäger, um 20 Uhr beginnt das Konzert der Bürgermusik. Unser Dirigent Mathias Schmidt erfreut Sie mit einem bunten Programm aus gehobener Unterhaltungsmusik, bei dem auch Gesangseinlagen mit Susi Flatz dabei sein werden. Die Bürgermusik lädt Sie herzlich ein, bei diesem gemütlichen Dämmerchen mit dabei zu sein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Wann & Wo

**Wann:** 5. Juli ab 19 Uhr

**Wo:** bei Michis Cafe

## Lauterach empfängt Kolumbien – musikalischer Nord-Süd Dialog

Im Rahmen eines kulturellen Austausches wird eine kolumbianische Jugendmusikkapelle im Herbst für drei Wochen nach Vorarlberg kommen. Neben Auftritten auf der Dornbirner Herbstmesse wird die Musikgruppe aus Cabrera ein gemeinsames Konzert mit der Jugendkapelle Lauterach spielen. Für Bewirtung ist gesorgt – die Spenden und der Reinerlös aus der Bewirtschaftung kommen der Jugendmusikkapelle aus Cabrera zugute.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa 7. September um

19.30 Uhr

**Wo:** im Hofsteigsaal



# Berufe zum Anfassen



Technik pur bei der Einführung in die Licht und Tontechnik mit Peterline Showtech



Hier kochen kleine Feinschmecker groß auf! Kinder Koch-Event mit Michael Erath von Michis Café



Begeisterte Schüler in der Stickerei Drexel. Es wurden T-Shirts und Halstücher von Teddybären bestickt

In diesem Jahr wurde die Initiative der Lauteracher Handwerksbetriebe, das vierte Mal durchgeführt. Die Idee dieser Veranstaltungsreihe ist, den Schülern schon früh Berufsbilder im Handwerk und Gewerbe vorzustellen, denn handwerkliche Fähigkeiten bleiben nach wie vor die Grundlage für alle produktiven Arbeiten.



Die Schüler sind sich einig: „Mmmh lecker“. Die Kinderbackstube in der Bäckerei Hutter



Eine Baustelle zum Erleben und Zupacken. Die Kinderbaustelle bei Hefel Wohnbau

Die Schüler der Volksschule Dorf und Unterfeld konnten nach eigenem Interesse aus zehn unterschiedlichen Berufen auswählen: Einzelhandel, Stuckateur, Blechschlosser, Maler, Tischler, Bäcker, Gastgewerbe, Ton- und Licht-

technik, Textiltechnik oder Maurer. Insgesamt waren es dreizehn spannende Nachmittage, bei denen die Schüler ihre Talente entdecken und in berufspraktischen Situationen erproben konnten. Nicht nur die Unternehmer machten bei

der Initiative gerne mit, auch die Schüler waren mit Spaß und Begeisterung dabei.

Weitere Fotos auf der Homepage: [www.wirtschaftsverein.at](http://www.wirtschaftsverein.at)

# Die Spielgruppe Kirchfeld und Weißenbild backen Brot

**Die Spielgruppe Kirchfeld und Weißenbild backten in der Spielgruppe Kirchfeld gemeinsam Brot.**

Mit großer Begeisterung wurde abwechselnd von den 29 Kindern die Teiglinge in Brötchen geformt, mit Wasser bestrichen und mit Sonnenblumenkernen oder Salz bestreut, während die anderen im Garten spielen durften. Danach

gingen die Brötchen ab in die Backröhre, mit Spannung wurden die im Ofen aufgehenden und knusprig werdenden Brötchen beobachtet. Nach längerem Warten war es dann soweit! Das gemeinsame Teilen und Verspeisen der Bröt-

chen an fein gedeckten Tischen im Garten, mit den Spielgruppenbetreuerinnen Kerstin Früh, Helene Ölz, Doris Gufler und Christine Schäfler konnte beginnen. Gestärkt und zufrieden mit dem gelungenen Vormittag wurden die Kinder dann von ihren Eltern wieder abgeholt.



# Mit der Offenen Jugendarbeit in Wien

**Im Rahmen des Jugendsozialarbeitsprojektes „V<sup>3</sup> zehn“ organisierten motivierte Jugendliche der OJA Lauterach und Hard mit den Jugendarbeitenden einen Kurztrip nach Wien.**

Durch die vorgegebenen Rahmenbedingungen konnten sich die teilnehmenden 15 Jugendlichen an der Orga-



nisation der gesamten Reise, sowie an der Programmgestaltung maßgebend beteiligen. Schlussendlich stand ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm mit Sightseeing, fachlichen Inputs, Diskussionsrunden sowie Zeit für individuelle Freizeitgestaltung auf dem Plan. Die Großstadt hinterließ bei den Teilnehmenden nachhaltige Eindrücke, auch das gemeinsame Arbeiten

an spannenden Themen förderte die Identitätsentwicklung der jungen Menschen. So stand im Workshop von Mag. Karin Bischof von der Sinnfabrik die Auseinandersetzung mit den Begriffen Heimat(en), Identität und Vorurteile auf dem Programm, was zu neuen und reflektierten Erkenntnissen über die eigenen Herkunft und Geschichte führte. Um den Begriff Freundschaft ging es in der

Diskussionsrunde mit dem ursprünglich aus Lauterach stammenden Philosophen Mag. Murat Ates. Auch war dieses Thema die Basis für eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, Wünschen und Erwartungen. Insgesamt erlebten alle teilnehmenden Jugendlichen spannende, erlebnisreiche Tage, die nicht so schnell vergessen werden.



Offene Jugendarbeit

## Reitausflug der Offenen Jugendarbeit

Im Zuge des Jugendsoziallaborsprojektes „V<sup>3</sup>zehn“ machte die OJA Lauterach gemeinsam mit der OJA Hard einen Reitausflug.



Ein Dank geht an das Team des Greußinghofs für die nette Betreuung

Mit dem Fahrrad radelten die 12 Jugendlichen mit ihren Jugendarbeitenden zum Greußinghof am Rande des Lauteracher Rieds, wo sie Ursula Greußing herzlich empfing. Nach einer interessanten Führung durch den Hof, erhielten die Jugendlichen eine kurze fachliche Einführung über das Pflegen der Pferde. Zuerst wurde im Hof geritten, anschließend gab es einen Ausritt ins Ried. Nach der Anstrengung genossen die Jugendlichen die angebotene Erfrischung sehr. Die Jugendlichen hatten an diesem Tag die Gelegenheit Tiere zu beobachten und zu streicheln. Allen hat dieser Nachmittag sehr gut gefallen.



# Aktionstage: Wohlfühlen im öffentlichen Raum

Bereits Tage vor dem Event, das in den Gemeinden Lauterach und Hard angesetzt war, kündigten provokante gelbe Schilder die Aktion an.



Die jugendlichen Besucher brachte die Thematik auf den Punkt: „Wer sich wohlfühlt, macht keinen Blödsinn!“

Provoziert wurden die jugendlichen BesucherInnen an den Aktionstagen am Alten Markt und hinter der Brückennahe natürlich nicht. Im Gegenteil: Ein buntes Angebot an Sinnes- und Kreativstationen lud zum Mitmachen ein und in

der Chill-Out Lounge oder an der „Wohlfühlbar“ ließ es sich bei frischem Obst, Fruchtsäften oder einem Tee sehr gut aushalten. Es wurden auch zahlreiche Gespräche geführt, was sich Jugendliche unter dem Begriff Wohlfühlen im öffent-

lichen Raum vorstellen. In diesem Zuge diskutierte man auch die Themen Sicherheit und Überwachung.

## Statements Jugendliche

„Zum Wohlfühlen brauche ich einen Platz an dem Jugendliche geduldet sind und sich niemand über Musik und Mopeds aufregt.“ Marc, 14 Jahre. „Wohlfühlen bedeutet für mich, nicht alleine sondern mit meinen Freundinnen zusammen zu sein.“ Michelle, 12 Jahre. „Zum Wohlfühlen brauche ich gemütliche Sitzmöglichkeiten, was zu Trinken und viele Kollegen die gut drauf sind.“ Burhan, 15 Jahre. „So richtig wohl fühle ich mich, wenn ich mit Kollegen Fußballspiele. Dazu gibt es in Hard viele Möglichkeiten: Waldstadion, Seesportplatz, Streetsoccerplatz oder der Fußballplatz am Achdamm.“ Sedayi, 12 Jahre

## Kindergarten Sunnadörfle-News

# Du und ich wir wollen Freunde sein

Im Rahmen des Jahresthemas „Du und ich, wir wollen Freunde sein“ startete der Kindergarten Sunnadörfle mit einem kleinen Projekt, in dem Alt und Jung zusammengeführt werden.



Die Bewohner der SeneCura mit den Kindern

In der SeneCura servierten die Kindergartenkinder den Bewohnern einen selbstgebackenen Kuchen. Dabei entstanden erste Annäherungen und Gespräche zwischen den verschiedenen Generationen. Auch wurde erstmals mit den Senioren in den Kindergartenräumen geturnt. Aufgrund der tollen Resonanz von Alt und Jung, vor allem der lächelnden Gesichter beiderseits, wird der regelmäßige Kontakt untereinander nun forciert. An dieser Stelle bedanken sich die Kinder und das Kindergarten Team bei allen Senecura Mitarbeitern, besonders bei der Turntrainerin Gabi und vor allem den Bewohnern des Altersheimes fürs Ermöglichen dieser besonderen Aktivitäten. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen!

# young jobs – Jugend Lehre Zukunft

Eine Initiative des  
Wirtschaftsvereines  
Lauterach



## Check dir deinen Schnuppertag und gewinne ein iPad



- Und so geht's:**
- bist du Schüler der 8. und 9. Schulstufe (Mindestalter 14 Jahre)
  - dann mach einen Schnuppertermin in einem unserer Lehrbetriebe („Freie Lehrstellen“ im Lauterach Fenster oder unter [www.wirtschaftsverein.at](http://www.wirtschaftsverein.at) )
  - füll den Teilnahmecoupon aus, lass ihn vom Betrieb abstempeln und sende ihn an: Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach, Scheibenstr. 5, 6923 Lauterach
  - Einsendeschluss: 6. September 2013



Abschnitt  
einsenden

Datum Schnuppertag

Name

Adresse

Tel. Nr.

Lehrbetrieb Stempel

Schule

# young jobs – Jugend Lehre Zukunft

Eine Initiative des Wirtschaftsvereines Lauterach

## Offene Lehrstellen

### DachdeckerIn und SpenglerIn

ab sofort / 3 oder 4 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** gerne an der frischen Luft, schwindelfrei, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung

**Lehrbetrieb:** Rusch Abdichter, Spengler und Dachdecker GmbH., Bregenz

**Ansprechpartnerin:**

Markus Rusch T 71670,  
info@rusch-dach.at

**Lehrbetrieb:** Ing. Gunter Rusch GmbH., Alberschwende

**Ansprechpartnerin:**

Marika Rusch T 05579/4268-0,  
dach@rusch.biz

### Einzelhandelskaufmann/frau

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, gute Grundrechen- und Rechtschreibkenntnisse

**Lehrbetrieb:** BayWa Vbg. Handels-GmbH., Lauterach

T 70060203

### ElektroinstallationstechnikerIn und BustechnikerIn

ab Sommer 2013 / 4 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Genauigkeit, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb:** Elektro Technik Theurer e.U., Lauterach

T 0676/84273100, office@theurer.at

### FriseurIn

ab Herbst 2013 / 3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** freundlich, umgänglich, kreativ, teamfähig, belastbar lernwillig

**Lehrbetrieb:** Friseur Haarstyle & mehr, Lauterach

**Ansprechpartnerin:** Conny Thaler

T 05574/54068; conny.style@a1.net

### Immobilienkaufmann/frau

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** Kontaktfreudigkeit, Freude an selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Genauigkeit, freundliche und kundenorientierte Umgangsformen

**Lehrbetrieb:** Unser Wohnraum-Immobilien, Lauterach

Christina Huber  
office@unserwohnraum.at

### KälteanlagentechnikerIn

ab Sept. 2013 / 3 ½ Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** Gute Umgangsformen, körperliche Fitness, technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Teamarbeit

**Lehrbetrieb:** Cofely Kältetechnik GmbH., Lauterach

Frank Gmeinder T 0664/7614889,  
frank.gmeinder@cofely.info

### Koch/Köchin

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** ausgeprägter Geruchs- und Geschmackssinn, Organisationstalent, Erfindungsgeist, Fantasie, Belastbarkeit

**Lehrbetrieb:** Ländlegastronomie Landhaus Bregenz

Reinhard Lässer T 0676/2108326,  
laesser.gastronomie@gmx.at

### KosmetikerIn und FußpflegerIn

ab Sept. 2013 / 3 Jahre Doppellehre

**Voraussetzungen:** handwerkliches Fingerspitzengefühl, Kontaktfreudigkeit, Gefühl für Gestaltung, Formen, Farben, Einfühlungsvermögen, gepflegtes Erscheinungsbild

**Lehrbetrieb:** Fotini Cosmetic, Lauterach

Fotini Pyrovolikos T 0664/4142199,  
mail@fotini-cosmetic.at

### Maler- und Beschichtungs-technikerIn

3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** Form und Raumgefühl, Spaß im Umgang mit Farben, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gute körperliche Verfassung, schwindelfrei, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb:** Der Blaue Micheluzzi, Lauterach

Markus Micheluzzi T 0664/2319576,  
office@micheluzzi.at

Freie Lehrstelle: ab sofort

**Lehrbetrieb:** Die Malermeister, Lauterach

**Ansprechpartner:**

Silvia Weber T 0664/2637132,  
info@die-malermeister.com

Freie Lehrstelle: ab sofort





**Lehrbetrieb: Malerbetrieb Wallner Stefan, Lauterach**

**Ansprechpartner:** Stefan Wallner  
T 05574/78260,  
office@malermeister-wallner.at  
Freie Lehrstelle: ab 2014

**MaurerIn**

ab Sept. 2013 / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** Kräftiger Körperbau, Gleichgewichtsgefühl, physische Ausdauer, Form- und Raumgefühl, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb: Hefel Wohnbau, Lauterach**  
Brigitte Sandmayr T 74302-0,  
b.sandmayr@hefel.at

**Sanitär- und KlimatechnikerIn**

ab sofort / 4 Jahre Ausbildung  
**Gas- und WasserinstallateurIn**  
**HeizungsinstallateurIn**  
**LüftungsinstallateurIn** – Doppellehre  
**Voraussetzungen:** Verantwortungsbe-  
wusstsein, technisches Verständnis,  
Genauigkeit, Kontaktfähigkeit im Um-  
gang mit Kunden

**Lehrbetrieb: Intemann GmbH., Lauterach**

Stefan Spettel T 0676/83398214,  
s.spettel@intemann.at

**Lehrbetrieb: Kienreich GmbH., Lauterach**

Thomas Schmolzer T 61659,  
t.schmolzer@kienreich-haustechnik.at

**StukkateurIn und VerputzerIn**

3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** gute körperliche Ver-  
fassung, volle Beweglichkeit, schwindel-  
frei, handwerkliches Geschick, Form-  
und Raumgefühl, Teambereitschaft

**Lehrbetrieb: Ömer Verputz GmbH, Lauterach**

Bagirtlak Ömer, T 0664/9267053,  
office@oemer-verputz.at  
Freie Lehrstelle: ab Sommer 2013

**Lehrbetrieb: Pfeiffer GmbH., Lauterach**

Gebhard Pfeiffer T 75745,  
office@pfeifferverputz.at  
Freie Lehrstelle: ab sofort

**TischlerIn**

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** genaues und sau-  
beres Arbeiten, gute Auffassungsgabe,  
gute schulische Leistungen, sauberes  
Auftreten

**Lehrbetrieb: Tischlerei Kritzinger, Lauterach**

Johann Kritzinger T 75944,  
office@johann-kritzinger.at

**Lehrbetrieb: Möbeltischlerei Matt Peter OG**

Alexander Matt T 71370, office@matt-  
moebel.com

**Lehrbetrieb: Möbelwerkstatt Stadler, Lauterach**

Michael Stadler T 72810,  
info@michaelstadler.at

**Zimmerer/ZimmererIn**

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** Kräftiger Körperbau,  
Gleichgewichtsgefühl, physische Aus-  
dauer, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb: I+R Holzbau GmbH (Schertler-Alge GmbH), Lauterach**

Florian Rückenbach T 0664/8288380,  
f.rueckenbach@ir-gruppe.at



**EXPERTENTIPP**

*Dr. Allgäuer Realitäten GmbH*

**Dr. Allgäuer Realitäten GmbH informiert**



Dr. Thomas Allgäuer

Bei der Grundstückspreisentwicklung in Lauterach geht der Trend seit Jahren kontinuierlich nach oben. Für einen erschlossenen Baugrund werden in Bestlagen derzeit Spitzenpreise von 400,- Euro pro m<sup>2</sup> bezahlt. Aber auch die Randlagen haben preislich nachgezogen, denn Baugründe in Toplagen sind selten zu erwerben. Derzeit stellen wir eine große Nachfrage nach unbebauten Immobilien fest, ca. 6 – 8 Anfragen/Tag werden vor allem von klassischen Häuslebauern oder von Geldanlegern getätigt. Zahlreiche Kundenwünsche richten sich aber auch an Wohnhäuser, die schon einige Jahre alt sind. Hier ist der Hintergrund des Kaufwunsches vor allem die Leistbarkeit eines bestehenden Hauses, sowie der Umgestaltungswunsch und die Gestaltbarkeit, die von den Hauseigentümern nach Erwerb in großer Eigenregie durchgeführt werden. Ältere Personen wünschen sich vor allem Penthäuser mit großer Terrasse oder Balkon. Hintergrund dafür ist meist der Wunsch nach Veränderung und der Tausch ihres Eigenheimes für eine komfortablere, weniger pflegeintensiven Wohnung. Bei all diesen Wünschen steht aber die Leitbarkeit beim Nachfrager auf der einen Seite und den höchstmöglichen Verkaufspreis beim Anbieter im Vordergrund. Vielfach ist dieses Verhältnis sehr angespannt.

Dr. Allgäuer Realitäten GmbH,  
6923 Lauterach, Bundesstr. 32a,  
T 055 74/ 84 233

# Neues Einsatzfahrzeug und Katastrophenpumpe eingeweiht



Schlüsselübergabe an Fahrzeugwart Andreas Ölz und Kommandant Reinhard Karg



Segnung durch Pater Dominikus Matt

Am 15. Juni fand die Einweihung und offizielle Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges LF-C und der Hochwasserkatastrophenpumpe der Ortsfeuerwehr statt.

Nach einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche umrahmt von der Bürgermusik, ging es für die Ehrengäste und die teilnehmenden Feuerwehren aus der Umgebung im Festzug zur Volksschule Dorf, zur feierlichen Einweihung durch den Landesfeuerwehrkurat Pater Dominikus Matt. In seiner Ansprache betonte Bgm Elmar Rhomberg die Wichtigkeit einer bestens ausgerüsteten Feuerwehr für unsere Gemeinde und übergab die Schlüssel für das neue Einsatzfahrzeug an Kommandant Reinhard Karg. Landesrat Ing. Erich Schwärzler und der Verbandsvorsitzende Stellvertreter Andreas Hosp als Vertreter des Landes und des LFV betonten, dass Vorarlberg durch die Anschaffung dieser neuen Katastrophenpumpen für Hochwassereinsätze ein klares Bekenntnis zum freiwilligen Feuerwehrwesen ablege. Gerade die letzten Tage und Wochen hätten wiederum gezeigt, wie wichtig und unabdingbar dieses System für Vorarlberg ist. Kommandant Reinhard Karg bedankte

„Der Hochwassereinsatz der Lauteracher Feuerwehr in den letzten Tagen hat wieder einmal gezeigt, dass eine dezentrale Einsatzstruktur unumgänglich ist.“

Bgm Elmar Rhomberg

sich bei der Gemeinde und dem Land Vorarlberg für die Unterstützung und die notwendigen Geldmittel zur Anschaffung modernster Gerätschaften. Er und seine Mannschaft werden stets mit der vorhandenen Ausrüstung ihr Bestes dazu beitragen, um größeren Schaden aufgrund von Naturkatastrophen von der Bevölkerung abzuwenden. Im Anschluss an den offiziellen Teil sorgte dann das „Wälder-echo“ für Stimmung und Unterhaltung in der zum Festgelände umgestalteten Fahrzeughalle des Gerätehauses.

# Autofreie Mittelschule



Alle Lehrpersonen und SchülerInnen kamen an diesem Tag autofrei in die Schule

Am 6. Juni stand die Mittelschule ganz im Zeichen des landesweiten Umwelttages.

Alle SchülerInnen und Lehrpersonen, auch der Schulwart, kamen entweder mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule. Ob die Herausforderung für die SchülerInnen oder die LehrerInnen größer war, bleibt der Phantasie überlassen.



# Sommerspaß z' Luterach 2013

## Juli

Mo 15  
bis  
Fr 19

### Lauteracher Tanzwoche

**Gruppe: minis (4 - 6 Jahre)** von 13 – 14.15 Uhr  
**Gruppe: kids (7 - 9 Jahre)** von 14.15 – 15.30 Uhr  
**Gruppe: teens (10 - 14 Jahre)** von 15.30 – 16.45 Uhr  
**Gruppe: adult 14+** von 18 – 19.30 Uhr

in der Turnhalle Schule Unterfeld

**Anmeldung:** info@ferientanzwochen.at,  
T 0699/17000075, www.ferientanzwochen.at  
Selbstkostenbeitrag: 4 – 14 Jahre € 35,- / 14+ € 50,-  
**Veranstalter:** verein arriOla

Sa 20

### Willkommen im Abenteuer!

ab 6 Jahre

14 – 16.30 Uhr im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2. Komm zu den Pfadfindern und entdecke was du in der Umwelt alles erleben und wie du sie schützen kannst. Findet bei jeder Witterung statt, bitte um entsprechende Kleidung je nach Wetter, wir sind im Freien. Jause und Getränke gibt es vor Ort.

**Anmeldung:** kindersommer@pfadfinderlauterach.com  
**Veranstalter:** Pfadfinder

Mo  
22. Juli  
und Di  
3. Sept.

### Mit dem Pferd auf du & du

ab 6 Jahre

14 – 16 Uhr in der Reithalle Feria, Wälderstraße 18. Reiten und Voltigieren: an diesem Nachmittag werden zuerst die Pferde und Ponys gestriegelt und vorbereitet. Nach dem Aufwärmprogramm wird geritten und auf dem Pferd/Pony geturnt. Bitte Leggings oder lange Sporthose, Gymnastikschuhe bzw. weiche Turnschuhe mitbringen. Findet bei jeder Witterung statt.

**Anmeldung:** office@vrv-feria.at, T 0650/3399338  
**Veranstalter:** VRV Feria

Di 23

### Ich bin ein kleiner Tanzbär!

bis 4 Jahre mit einer Begleitperson

9 – 9.50 Uhr im Infantibus, Alte Seifenfabrik. Eltern und Kinder singen und tanzen. Wir singen, probieren kleine Instrumente aus, bewegen uns zur Musik, machen Kniereiten, Fingerspiele und vieles mehr...

**Anmeldung:** margit.johannsen@web.de, T 61255  
**Veranstalter:** Margit Johannsen

Mi 24  
und  
Do 25

### Kochlöffelbande

8 – 12 Jahre

11 – 13.30 Uhr in der Schulküche Mittelschule (hinterer Eingang). Bitte Schürze und Hausschuhe mitbringen.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 5,-

**Veranstalter:** Anny Nußbaumer

Fr 26

### Wenn der Ball fliegt, rollt und getroffen wird

ab 7 Jahre

14 – 17 Uhr auf dem Tennisplatz. Spiele und Übungen auf dem Tennisplatz sowie Geschicklichkeitswettbewerb mit verschiedenen Sportgeräten. Wenn vorhanden, Tennisausrüstung (Tennisschläger und -schuhe) mitbringen, findet bei jeder Witterung statt, für Verpflegung ist gesorgt.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 5,-

**Veranstalter:** Tennisclub

Mo 29.  
Juli  
Do 15./  
22./ 29.  
August

### Hoch zu Ross

ab Jahrgang 2007

von 16.30 – 18 Uhr im Einödhof, Austrasse 60. Schnuppertraining im Voltigieren: gemeinsame Vorbereitung des Pferdes, Aufwärmübungen, Übungen auf dem Tonnenpferd, Turnen auf dem Pferd. Bitte Trainingsbekleidung und weiche Gymnastikschuhe mitbringen, findet bei jeder Witterung statt.

**Anmeldung:** T 0650/9272825, T 0664/4355730

**Selbstbehalt:** € 10,- pro Training

**Veranstalter:** Voltigier- und Reitzentrum

Di 30

### Pinseln und kleben, spielen und erleben

5 – 8 Jahre

14 – 16 Uhr in der Bibliothek. Gemeinsam werden wir spielen, basteln und malen. Zur Stärkung gibt es eine Jause und Getränke. Findet bei jeder Witterung statt.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn



# August

Sa 3

## Vorhang auf!

ab 8 Jahre

10 – 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik, Ausstellungsraum. Theaterspielen für Kinder. Findet bei jeder Witterung statt, bitte in bequemer Kleidung erscheinen, es gibt eine kleine Jause

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Veranstalter:** Theatergruppe Rampenlicht

Mo 5

## Karate Kid

ab 8 Jahre

14 – 16 Uhr in der Turnhalle Schule Unterfeld. Bitte Turnsachen und Trinkflasche mit Wasser mitbringen, wir trainieren barfuß.

**Anmeldung:** andreas.embacher@vol.at,

T 0650/6714020

**Veranstalter:** Shotokan Karateclub

Di 6

und

Mi 7

## Fußballcamp für Mädchen und Jungen

5 – 11 Jahre

9 – 11.30 Uhr in der Sportanlage Ried, findet bei starkem Regen nicht statt. Mit Sportschuhen, Regenbekleidung/Regenjacke erscheinen. Getränke und Obst werden zur Verfügung gestellt

**Wetterhotline:** T 0680/2115597 oder T 0664/2508243)

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 10,-/beide Tage

**Veranstalter:** Intemann FC Lauterach

Do 8

## Abenteuerwanderung

8 – 14 Jahre

8.10 Uhr Treffpunkt Bahnhof Lauterach. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus aufs Bödele und machen eine leichte Wanderung zur Skihütte am Bödele (Dauer ca. 2 Stunden). Danach gibt es eine gemeinsame Jause. Gutes Schuhwerk erforderlich! Bei Regen wetterfeste Kleidung mitnehmen. Die Kinder bitte um 17.10 Uhr am Lauteracher Bahnhof abholen!

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 5,-

**Veranstalter:** Skiverein

Fr 9

## Pins and Frames – ein Bowlingnachmittag

8 – 15 Jahre

14 – 17 Uhr im Strike Center

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens

zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 5,-

**Veranstalter:** 1. Vorarlberger Bowlingclub

Di 13

## Kreativvormittag

ab 6 Jahre

9 – 11 Uhr im Infantibus, Alte Seifenfabrik. Basteln mit Kindern, zur Stärkung gibt es eine kleine Jause

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 3,-

**Veranstalter:** Elternverein der Pflichtschulen

Mi 14

## Musik erleben

ab 6 Jahre

15 – 17 Uhr im Probelokal der Bürgermusik, Eingang Rückseite der Mittelschule

**Anmeldung:** anna-lena.fink@gmx.at, T 0664/5516184

**Veranstalter:** Bürgermusik

Sa 17

## Achtung Blaulicht!

ab 5 Jahre

14 – 16 Uhr im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr. Hier erfährst du alles rund um die Feuerwehr! Bitte festes Schuhwerk mitbringen

**Anmeldung:** reinhard.karg@vol.at, T 0664/5362516

**Veranstalter:** Ortsfeuerwehr

Mo 19

## Rathausdetektive

ab 7 Jahre

10 – 11.30 Uhr Treffpunkt im Foyer des Rathauses. Schau mal her, was der Bürgermeister alles macht, wo der überhaupt zu finden ist und wobei er dir helfen kann. Eine spannende Tour durchs Rathaus.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Veranstalter:** Bürgermeister Elmar Rhomberg

Di 20







## Der Natur auf der Spur

ab 6 Jahre

8 – 10.30 Uhr Treffpunkt Autobahnunterführung Senderstraße. Entdecke und erlebe das Ried in Lauterach. Bitte wasserdichte Schuhe und Regenschutz mitbringen, findet bei jeder Witterung satt. Die Kinder können nach einer kleinen Grillaktion ab ca. 10.30 Uhr bei der Jagdhütte Winterweg abgeholt werden.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Veranstalter:** Jägerschaft

 = ab 2/3/4 Jahre     = ab 5 Jahre     = ab 6 Jahre  
 = ab 7 Jahre     = ab 8 Jahre     = gemischt

Mi 21

## 144 - Rettung hier!

ab 7 Jahre

9 – 10.30 Uhr in der Rettungszentrale Bregenz, Arlbergstraße 109. Möchtest du ein Rettungsauto von innen sehen? Was passiert bei der Rettung? Was macht ein Sanitäter?

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Veranstalter:** Rotes Kreuz, Rotkreuzabteilung Bregenz

Fr 23

## Fit und sicher auf Inline Skates

5 – 99 Jahre

16 – 18 Uhr auf dem Schulplatz der Schule Unterfeld. Inlineskatekurs für Groß und Klein, findet bei jeder Witterung statt, Skates, Helm und Schützer mitbringen, Getränke stehen bereit.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 5,-

**Veranstalter:** Sichere Gemeinden

Mo 26

## Erkundungsreise in Gummistiefeln

ab 10 Jahre

9 – 11.30 Uhr in der Lerchenauerstraße 32 (Hof der Familie Achberger). Auf dem Achbergerhof gibt viel zu entdecken: Bienen und ihre Waben, Schweine, Mutterkühe, Hühner, Pferde, Hund & Katz, findet nur bei guter Witterung statt Es gibt eine Jause und ein Getränk, wir bitten um Anreise mit dem Fahrrad.

**Wetterhotline:** T 0664/4552093

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 2,-

**Veranstalter:** Bienenzuchtverein

# September

Sa 7

## Abschlussveranstaltung Sommerspaß z`Luterach im Rahmen des Familienfestes mit dem Motto: Jung und Alt spielen miteinander

0 – 99 Jahre

13.30 – 17 Uhr im Außengelände der Schule Unterfeld, Unterfeldstraße 42, bei Schlechtwetter in der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 7. Neben Clown Pompo warten tolle Überraschungen auf euch!

**Veranstalter:** Ausschuss für Generation und Integration

Eine Initiative der Ortsvereine und der Gemeinde Lauterach in Kooperation mit:



### Anmeldungen: ab 8. Juli 2013

Bei Anmeldungen über den Veranstalter bitte die Selbstbehalte vor Ort bezahlen, bei Anmeldungen im Bürgerservice bitte den Selbstkostenbeitrag zur Anmeldung mitbringen. Name, Adresse, Alter, Telefonnummer und Veranstaltung bekanntgeben!

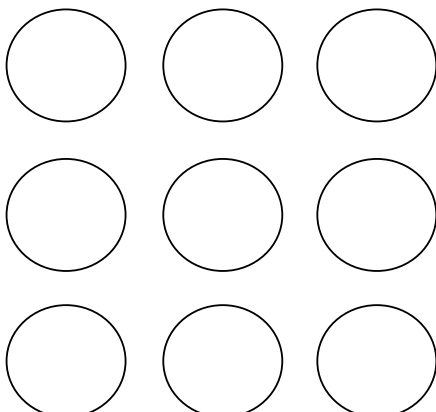
**Öffnungszeiten Bürgerservice** Mo 8 – 12 und 13.45 – 18 Uhr, Di, Mi, Do 8 – 12 und 13.45 - 16.30 Uhr, Fr 8 -13 Uhr

Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Kinder haften die Erziehungsberechtigten. Eine Initiative der Ortsvereine und der Marktgemeinde Lauterach in Kooperation mit (Logo Land Vorarlberg Familie, Kinder in die Mitte).



## Mach mit bei der Stempelaktion!

→ Stempelkarte ausschneiden → Name draufschreiben → Veranstaltungen Sommerspaß und Familienfest besuchen und Stempel abholen → volle Stempelkarte → Verlosung beim Abschlussfest Sommerspaß z`Luterach und Familienfest am 7. September



Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

[www.altersgerechtes-sanieren.at](http://www.altersgerechtes-sanieren.at)

**Barrierefrei sanieren,  
altersgerechtes Bad,  
u. v. m.**

**Von der Beratung bis  
zum sauberen Einbau.**



bundesstr. 8 · lauterach  
Tel. 0 55 74 / 62 749



**Vereinbaren Sie einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin!**

formart · bundesstraße 8 · 6923 lauterach · tel: 05574 / 62 749 · office@formart.at · www.formart.at

# WERBUNG

muss man hören!

Egal für welche Werbung Sie sich entscheiden,  
man muß über Sie reden damit Sie gehört werden.

Wir bieten von der **Visitenkarte**, über **Inserate**, **Prospekte**,  
**Internetauftritte**, **Vereinswerbung** bis hin zu **maßgeschneiderten**,  
an Ihre Unternehmensgröße angepasste, **Werbemaßnahmen**.

Wir betreuen Einpersonnenunternehmen bis hin zum  
mittelständischen Unternehmen.

**Unverbindlicher Beratungstermin** vereinbaren unter  
Tel. 0 55 74 / 71 927

UNSERE KUNDEN IN LAUTERACH:



**BS WERBEAGENTUR**

**DIE WERBEPROFIS  
FÜR KLEIN- UND MITTELBETRIEBE**



Bürgermusik

# Großartige Erfolge bei Prima la Musica

Beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ konnten zwei unserer Musikantinnen ein großartiges Ergebnis erspielen. Wir gratulieren voller Stolz Hornistin Christina Jäger zum 2. Platz und Flötistin Jovana Subic zum 3. Platz!



Jovana Subic



Christina Jäger

## HAARSTYLE ohne lästige Terminvereinbarung!

„Ohne lästige Terminvereinbarung“ heißt die Devise bei Haarstyle! Bester Service für Schnellentschlossene sowie Kunden, die sich gerne Zeit nehmen. Fühlen Sie sich wohl in einer Umgebung, in der Mitarbeiter die Wünsche Ihrer Kunden kennen.

|                     |              |
|---------------------|--------------|
| Dienstag + Mittwoch | 8:30 - 18:00 |
| Donnerstag          | 8:30 - 19:00 |
| Freitag             | 8:30 - 18:00 |
| Samstag             | 7:30 - 12:00 |



HAARE



NÄGEL



MAKE UP



Bundesstr. 44 | 6923 Lauterach | +43 (0) 5574 - 54 068



# Nightrace zum 20. Skinfit Jannersee Triathlon

Heuer steht der Skinfit Jannersee Triathlon ganz im Zeichen der Jubiläen. Zu seinem 25-jährigen Bestehen richtet der Triathlonclub Dornbirn bereits zum 20. Mal den Skinfit Jannersee Triathlon aus.



Der Jannersee Triathlon ist schon längst zu einem festen Termin in der Triathlonszene geworden. In diesem Jahr hat sich der Triathlonclub ein besonderes Highlight einfallen lassen, es wird ein „Nightrace“ durchgeführt. Der Wettkampf findet bereits am Samstag am späten Nachmittag statt, sodass für alle Athleten und Fans im Anschluss viel Zeit bleibt die tollen Erlebnisse bei der After-Race-Party ausgiebig zu besprechen und zu feiern.

## Highlight: der Kinderwettbewerb

Ein besonderes Highlight sind natürlich wieder die Kinderbewerbe (Start 16 Uhr). Seien sie mit dabei und bieten auch sie unseren jüngsten Sportlern eine tolle Atmosphäre, damit diese Veranstaltung

für den Nachwuchs ein unvergessliches Erlebnis wird. Die verkürzten Strecken, 150 m Schwimmen im Jannersee, 5 km Rad fahren und der 1,5 km Lauf durch das Naturschutzgebiet des Lauteracher Riedes bieten genug Möglichkeit für die Kleinen in die Sportart Triathlon hinein zu schnuppern und von den Großen angefeuert zu werden.

## Start der Erwachsenen

Wenn dann um 17.30 Uhr die Erwachsenen starten haben Sie nicht nur die Möglichkeit ihre Liebsten anzufeuern, sondern werden gleichzeitig spannende Kämpfe um den Sieg erleben! Denn auch in diesem Jahr haben sich wieder einige namhafte Sportler angemeldet. So wird das Skinfit Racing Team mit unseren

Ländle-Stars Paul Reitmayr und Dominik Berger komplett am Start sein. Erleben Sie ebenso die Staatsmeisterin auf der Sprintdistanz Lydia Waldmüller und Europacupteilnehmer und Nachwuchshoffnung Martin Bader hautnah, wie sie um die vorderen Plätze kämpfen werden. Das Organisationsteam freut sich außerdem, dass in diesem Jahr in allen Disziplinen die Landesmeisterschaften auf der Sprintdistanz ausgetragen werden.

## Staffelwettbewerb

In diesem Jahr wird es auch wieder den beliebten Staffelbewerb geben. Von dem Dreierteam absolviert jeder eine Disziplin (Schwimmen, Rad fahren, Laufen). Die einfachste Art in die Sportart Triathlon zu schnuppern. Hier können

Vereins- und Firmenmannschaften sowie auch Neueinsteiger ihren sportlichen Ambitionen freien Lauf lassen. Der veranstaltende Verein Triathlonclub Dornbirn in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Lauterach hofft auch in diesem Jahr auf einen spannenden Wettkampf mit hoher Beteiligung sowie einer so tollen Zuschauerkulisse wie in den letzten Jahren. Für Speis und Trank

ist gesorgt. Allen Helfern, Gönnern und Sponsoren des Skinfit Jannersee Triathlon, die diese Veranstaltung in dieser Art und Weise erst ermöglichen, ein herzliches Dankeschön im Voraus.

**Weitere Infos wie News, Trainingsmöglichkeiten und Anmeldungen:**  
[www.tridornbirn.at](http://www.tridornbirn.at)

#### Wann & Wo

**Wann:** 17. August  
**Schüler-Triathlon Einzel,**  
 Start um 16.00 Uhr  
**Jannersee-Triathlon Einzel,**  
 Start um 17.30 Uhr  
**Jannersee-Triathlon Staffel,**  
 Start um 17.30 Uhr  
**Wo:** Jannersee Lauterach

## Feuerwehr

# 96 Einsatzstellen in 24 Stunden

In der ersten Juniwoche stieg aufgrund des tagelangen Starkregens der Grundwasserspiegel extrem an, das Oberflächenwasser versickerte nicht mehr in den notwendigen Mengen. Für die Feuerwehr begann ein Marathoneinsatz.



Am Abend des 1. Juni standen zahlreiche Keller im gesamten Gemeindegebiet unter Wasser, ganze Straßenzüge waren betroffen. Neben zahlreichen Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Wohnanlagen mit Tiefgaragen, traf es auch öffentliche Bauten wie die alte Seifenfabrik, die Volksschule Unterfeld und den neuen Bahnhof. Die Bregenzerache drohte zusätzlich um die Eisenbahnbrücke über die Ufer zu steigen, im Ried sorgten die Dornbirner Ache und der Landgraben für Überschwemmungen. Die gesamte Ortsfeuerwehr war von Samstagabend um 19.20 Uhr bis Sonntagabend ca. 23 Uhr ohne Unterbrechung im Dauereinsatz. Insgesamt 96

verschiedene Einsatzstellen mit über 150 Einsatzausfahrten wurden in dieser Zeit angefahren. Die Feuerwehr leistete mit allen sieben Fahrzeugen, 26 Tauch- und Schmutzwasserpumpen, sowie 6 Wassertaugern ca. 1.000 Einsatzstunden. Zusätzlich wurden Pumpen und Sauger vom Hochwasserkatastrophencontainer des Landesfeuerwehrverbandes angefordert. Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels konnten einige Keller erst bis Ende der folgenden Woche endgültig ausgepumpt und die Einsatzstellen geräumt werden.

#### Besonders betroffene Gebiete

Bahnweg, Austraße, Pariser- und Lerchenauerstraße, Steinfeldgasse, Kaltenbrunnenstraße, Mühlestraße, Bisachweg, Bachgasse, Quellenstraße, die untere Lerchenau, Lochbachstraße und Im Steinach. Oberhalb der Bahnlinie: Sandgasse, obere Antoniusstraße

## Mittelschule

# Stop talking – start planting



Angelina, Hami, Leonie, Sarah und Tolga aus der 2c nahmen am 8. Juni in der „Plant-for-the-planet“-Akademie teil

Angelina, Hami, Leonie, Sarah und Tolga aus der 2c nahmen am 8. Juni in der „Plant-for-the-planet“-Akademie an verschiedenen Aktionen teil.

Das Programm war vielseitig: Film, Vorträge, Spiele, Workshops und vieles mehr, alles mit dem Ziel, die TeilnehmerInnen für eine weltweite Klimagerechtigkeit zu motivieren. Ein vegetarisches Mittagessen und Pausensnacks

standen allen zur Verfügung. Der Höhepunkt des Tages stellte das gemeinsame Pflanzen von Bäumen (Ahorn und Walnussbäume) dar. Mit einer Urkundenverleihung endete der erlebnisreiche Tag für die fünf MittelschülerInnen.



# Gründung einer freiwilligen Feuerwehr in Rumänien

Das alte Löschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Lauterach aus dem Jahr 1978 entsprach nicht mehr den Anforderungen des modernen Feuerwehrwesens in Vorarlberg. Deshalb wurde ein neues Löschfahrzeug – wie bereits im Lauterachfenster berichtet – als Ersatz angeschafft.



Auch die Kinder durften im „neuen“ Feuerwehrfahrzeug mitfahren

Für Länder wie Rumänien oder Moldawien sind jedoch die bei uns veralteten technischen Hilfsmittel wertvolle und wichtige Werkzeuge. Speziell in den ländlichen Gegenden dieser zentralistischen Länder ist sehr wenig bis gar keine Infrastruktur vorhanden. Schon gar nicht im Feuerwehrwesen. Deshalb entschied sich der Gemeindevorstand auf Anraten der Ortsfeuerwehr, das alte „Lauterach LF“ einem solchen sozialen Zweck zur Verfügung zu stellen. Altbürgermeister Hans Kohler aus Rankweil betreut seit einigen Jahren Projekte in Weißrussland und Moldawien. Er stellte den Kontakt zu Pater Sporschill und Ruth Zenkert von der Hilfsorganisation „Concordia“ her, die ein Feuerwehrauto für die Gemeinde Hosman in Siebenbürgen / Rumänien suchten.

## Ein lebenswertes Hosman

Die 700 Einwohner Gemeinde Hosman (Holzmengen) liegt ca. 40 km von Sibiu (Hermannstadt) entfernt. Früher war es ein schönes und malerisches Dorf, geprägt von einer imposanten

Kirchenburg und mit Stuck verzierten Häusern. Die Wirren der Zeit ließen das Dorf aber verfallen und die Menschen wegziehen. Heute sind die Bewohner bemüht, Hosman wieder „lebenswert“ zu machen. Ein paar motivierte Männer um „Feuerwehrkommandant Nikolai“ haben sich zum Ziel gesetzt, eine freiwillige Feuerwehr zu gründen um dem Dorf ein wenig Sicherheit zu bieten. Leider haben sie nichts, außer ihren guten Vorsätzen. Die Ortsfeuerwehr Lauterach hängt sich dem „Moldawien-Projekt“ von Hans Kohler an, bei dem vier Feuerwehrfahrzeuge nach Strasen, nahe der moldawischen Hauptstadt Chisinau überstellt werden sollen.

## Die abenteuerliche Reise beginnt

Am Morgen des 26. Aprils startete in Rankweil ein Konvoi mit fünf Feuerwehrfahrzeugen in Richtung Moldawien, mit einem kleinen Umweg über Hosman. Von der Feuerwehr Lauterach übernahmen Reinhard Karg, Andreas Ölz und Manfred Krenkel die Überstellung des

ausgeschiedenen „Lauterach LF“. Nach den Etappen durch Österreich und Ungarn begann spätestens ab dem Grenzgebiet zu Rumänien eine abenteuerliche Reise. Zwischen Pferdegespannen und wild überholenden Sattelzügen auf maroden Straßen gelang es schlussendlich, gesund in Hosman anzukommen. An einem intensiven Schulungstag wurde den dortigen Kameraden das Fahrzeug samt der technischen Ausrüstung erklärt. Mit viel Eifer und sichtlicher Freude am „neuen Auto“ probten sie die einzelnen Fachgebiete wie Löschwasserförderung, Leiterdienst und Beleuchtung. Am nächsten Tag erfolgte dann die feierliche Übergabe des Löschfahrzeuges und somit die Gründung der freiwilligen Feuerwehr Hosman. Als kleine Überraschung bekam die frisch gegründete Wehr noch Einsatzuniformen und Helme, die sie mit viel Stolz entgegennahmen. Danach ging es mit den restlichen vier Fahrzeugen weiter nach Moldawien, wo die dortige Feuerwehr in Strasen ausgestattet wurde. Im Rahmen des Projektes konnte man sich von den dortigen Zuständen des Feuerwehrwesens anhand einiger besichtigter Feuerwachen ein gutes Bild machen. Auch bekam man einen Einblick in die Sozialprojekte von Concordia unter Pater Sporschill. Klar ist, dass in diesen Dörfern außerhalb der Städte keinerlei Infrastruktur vorhanden ist. Es wäre naiv zu sagen, dass die bei uns ausgeschiedenen alten Feuerwehrfahrzeuge und Löschschrüstung die Zukunft in diesen Ländern wäre. Aber sie überbrücken auf jeden Fall die Zeit, bis vielleicht in einigen Jahren die Strukturen greifen. Und das hilft sicherlich!

Weitere Fotos siehe Dötgsi Seite 42.

## Schulturnier der Volksschulen

Bereits zum fünften Mal veranstaltete der HC Bodensee das Schulturnier der Lauteracher Volksschulen in der Sporthalle der Mittelschule Lauterach.



1. und 2. Klassen der VS Lauterach



3. und 4. Klassen der VS Lauterach

Die Volksschulen Dorf und Unterfeld waren dabei vertreten und es wurde in zwei Gruppen gespielt, die 1. und 2. Klassen und die 3. und 4. Klassen. Pro

Klasse bzw. Jahrgang wurde dann der Sieger des Turniers ermittelt. Unter Anleitung des sportlichen Leiters Markus Mager sowie weiterer Instrukto-

ren konnten alle ihre Ballsport Fähigkeiten messen und erlernen. Insgesamt waren rund 150 Kinder am Turnier beteiligt, ein tolles Erlebnis und jede Menge Spaß für alle Beteiligten. Neben den Eltern auf der Tribüne wurden die Schülerinnen und Schüler auch von ihren LehrerInnen unterstützt. Auch Bgm Elmar Rhomberg und Sportreferent Werner Hagen waren in der Halle begeistert von den jugendlichen Sportlern und der Aktion des Handballclubs für die Gemeinde und richteten einige Worte an die anwesenden Zuschauer. Belohnt wurde jedes Kind dann mit einem orangen HC Bodensee T-Shirt, welches von der Hypo Landesbank Vorarlberg zur Verfügung gestellt wurde. Ein weiterer Dank für die Unterstützung des Schulturniers an die Firma Pfanner Fruchtsäfte.

Homepage: [webalbum.hcbodensee.eu](http://webalbum.hcbodensee.eu)

### Melde Dich!

Wer dies selbst erleben und erfahren will, einfach informieren. Alle Kids und Jugendliche jeden Alters melden sich unter [office@hcbodensee.eu](mailto:office@hcbodensee.eu) oder T 0664/2610162

## Elternverein der Pflichtschulen

# 32 Jahre Erstkommunion-Kuttenverleih

Auch heuer durften wir als Elternverein der Pflichtschulen Lauterach 62 Kinder mit Kutten einkleiden.

Seit 32 Jahren übernimmt der Elternverein der Pflichtschulen Lauterach den Erstkommunionkuttenverleih. Unsere Aufgaben sind das Ausmessen bei den Kindern in der Schule, der Schriftver-

kehr mit den Eltern, das Herrichten der Kutten, die Änderungen, die Ausgabe und die Rücknahme sowie das Reinigen der Kleidung. Heuer investierten wir in Kopfschmuck der Mädchen; neue Kränz-

chen wurden angeschafft. Wenn wir die strahlenden Augen der Erstkommunionkinder sehen wissen wir, dass unsere ehrenamtliche Tätigkeit belohnt wird. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den freiwilligen, fleißigen Helfern bedanken.

Jahrgang 1943

## Jubiläumsausflug nach Stuttgart

Um den 70-er entsprechend zu feiern, hatte sich Dieter Kipp dankenswerterweise bereit erklärt, ein buntes Ausflugsprogramm in seiner ehemaligen Heimat zusammenzustellen.



Der Jahrgang 1943 im Mercedes-Benz Museum

Die Fahrt führte uns nach Holzminnen, wo sich das bekannte Urweltmuseum Hauff befindet. Bei einer interessanten Führung tauchten wir in die Welt vor 50 Millionen Jahren ein. Die in mühsamer Kleinarbeit aus dem Schiefer herausgeschälten Fossilien von Dinosauriern und Riesenfischen ließen erahnen, welche unglaublichen Tiere die Erde damals bevölkerten. Bis zu einem Jahr kann eine solche Freilegung dauern. Danach ging es zum Mittagessen ins Clubheim des VfB Stuttgart. Dem futuristisch anmutenden Mercedes-Benz-Museum galt unser nächster Besuch. Vom achten Stockwerk abwärts wurde die ganze Geschichte dieser berühmten Automarke von der Entstehung bis zur heutigen Zeit aufgearbeitet und in großen Bildern aufgezeigt. Die tollen Autos vom Oldtimer bis zum Hybridfahrzeug waren sehenswert. Im Anschluss machten wir noch einen Bummel durch die Stuttgarter Innenstadt. Im Namen aller JahrgängerInnen bedankte sich Obmann Hans Schett beim Organisator recht herzlich.

Pensionistenverband

## Käse und Kunst



Geschafft, der Käse ist fertig

Beim Schaukäsen im Käsehaus Andelsbuch konnten die Teilnehmer des Pensionistenverbandes von einem erfahrenen Senner an Ort und Stelle alles über die Käseerzeugung erfahren.

Von der Erwärmung der silofreien Milch, hin zur Labbeigabe und dem Dickwerden der Masse bis zum Abschöpfen mit einem Tuch und dem Einfüllen in eine Form konnte alles genau verfolgt werden. Einige nahmen auch einen Schluck von der frischen Molke. Nach einer Käseverkostung deckten sich viele noch mit Käseprodukten ein. Danach fuhren wir nach Schwarzenberg, zum Angelika Kauffmann-Museum. Bei den zwei Führungen wurden einerseits die Werke

der berühmten Malerin aus dem Bregenzwald vorgestellt und andererseits das Thema der „Schwabenkinder“, welche fernab der Heimat schwere Arbeit verrichten mussten. Dabei erhielt man einen sehr nahe gehenden Eindruck über die furchtbare Armut der kinderreichen Familien in der damaligen Zeit. Zum Abschluss gab es noch ein „Schnäpsle“, um die Stimmung wieder ein bisschen zu heben. Zufrieden über den gelungenen Ausflug fuhren wir nach Hause.



## Fahrradtour nach Wasserburg



Die rüstigen Senioren in Wasserburg am Bodensee

Josef Lippurger führte die Radsportfreunde vom Treffpunkt Achstüble über die Pipeline, Lindau nach Wasserburg zur gemütlichen Einkehr.

Nach der erholsamen Pause führen wir wieder zurück mit Blick auf den See und die schöne Vorarlberger Bergwelt. Im Biergarten Achstüble machten wir noch einen Einkehrschwung. Ein Dank an Josef Lippurger für die tolle Planung und gut geführte Tour.

Voltigier- und Reitverein Feria Lauterach

## Landesmeisterschaft im Voltigieren

Anfang Juni fand bei sommerlichen Temperaturen die Landesmeisterschaft im Voltigieren statt. Über 110 Teilnehmerinnen mit insgesamt 10 Pferden aus drei Vereinen stellten sich in Dornbirn dem Wettkampf.

Nach einem Tag der sportlichen Höchstleistungen der Vorarlberger Voltigierelite konnte die Landesmeisterin Lisa Tatzreiter vom VRZ Lauterach auf dem Pferd „Aurie“, longiert von Doris Dunst gekürt werden. Vize-Landesmeisterin wurde Melanie Grießer auf dem

Pferd „Pikeldi“ vom VRV Feria Lauterach. Im Gruppenvoltigieren der höchsten Klasse ging der Sieg an die Voltigiergruppe vom VRV Feria Lauterach auf dem Pferd „Pikeldi“, longiert von Karl Schönenberger. Der Sieg im Pas-de-deux (Doppelvoltigieren) ging ebenfalls an den VRV Feria Lauterach, an Melanie Grießer und Max Schönenberger. Das Paar voltigierte auf dem jungen Wallach „Vranz“, longiert von Susanna Eberle. Im Einzelvoltigieren L erturnte Franziska Ladstätter (VRC St. Leonhard Dornbirn) den ersten Rang. Der Sieg in Einzelvoltigieren A wie auch im Nachwuchsbewerb Einsteiger A ging an den VRV Feria Lauterach; an Johanna Hartl und Malina Sohm. Im Gruppenvoltigieren A freute sich die 3. Gruppe vom VRZ Lauterach über den ersten Rang.



Landesmeisterin im Einzelvoltigieren Lisa Tatzreiter und Trainerin Doris Dunst



Pas-de-deux Team Melanie Grießer und Max Schönenberger auf dem Pferd „Vranz“

Detaillierte Ergebnisse und Fotos:

[www.vrv-feria.at](http://www.vrv-feria.at)

[www.vrz-lauterach.at](http://www.vrz-lauterach.at)

## In der Alten Schmiede Wolfurt

Eine 60-köpfige Wandergruppe folgte mit größtem Interesse den Äußerungen des Heimatforschers Dir. Siegfried Heim in der Alten Schmiede zu den Themen „Ippachwald – Alte Schmiede – Schloss Wolfurt – Chirurg Prof. Dr. Lorenz Böhler“.



Wandergruppe beim Ippach-Brünnele

Der Landbus brachte die Gruppe nach Buch und nach kurzer Wanderung empfing Andrea Steurer vom Moschtstüble Steurer zu einer kurzen Einkehr. Über die alte Bucherstraße, am Ippachbrünnele und dem Kinderhaus der Waldspielgruppe Wolfurt vorbei, erreichte die Wandergruppe nach und nach die Alte Schmiede. In der Dorfschmiede hat der Lauteracher Schmied Otto Rettenhaber noch sein Handwerk gelernt. Diese traditionsreiche Werkstätte hat die Marktgemeinde Wolfurt erworben und wurde durch den Wolfurter Alpenverein vorbildlich renoviert. Nach bester Bewirtung durch das Team um Jakob Schwärzler und nach den geselligen und informativen Stunden verließ die Wandergruppe die schöne Parzelle in der Nachbargemeinde Wolfurt. Ein herzlicher Dank gilt Dir. Siegfried Heim, Jakob Schwärzler und unserem Obmann Elmar Kolb.

## Jahreshauptversammlung der Luteracher Schollesteachar

Bei der Jahreshauptversammlung der Luteracher Schollesteachar begrüßte man neben den Mitgliedern und Ehrenmitgliedern Zunftmeister Günter Dietrich und Kultursachbearbeiterin Raphaela Berger.



Einige Mitglieder der Zunft

Vom Landeselferrat beehrte uns Michél Stocklasa. Die Berichte der Funktionäre zeugten von einer sehr aktiven und erfolgreichen Saison. Es wurden zahlreiche Umzüge, Bälle und andere Events besucht, auch der traditionelle Zunftball war erfolgreich. Trotz kaltem und verschneitem Wetter ließen es sich weder die Teilnehmer noch Zuseher nehmen, am großen Umzug am Faschingsamstag dabei zu sein. Nach dem Rückblick wurden die Neuwahlen von Michél Stocklasa geleitet, die Stimmen von Gerti Ölz und Franz Stelzl ausgezählt.



Präsident Günter Dietrich wurde einstimmig wiedergewählt. Auch Rosmarie Habicher stellt ihr Amt des Mundschenk nach jahrelanger verdienstvoller Tätigkeit zur Verfügung. Schatzmeisterin Brigitte Krassnig gab ebenfalls ihr Amt weiter und auch Erich Waskan gab sein Amt als Vizepräsident ab. Die Zunft bedankt sich recht herzlich bei Hans-Peter Germann, Rosmarie Habicher, Brigitte

Krassnig und Erich Waskan für die vielen Verdienste um den Verein und die jahrelange Ausübung ihrer Funktion!

### Somit entstand ein neuer Elferat wie folgt

**Zunftmeister:** Günter Dietrich

**Vize-Zunftmeister:** Andreas Ölz

**Schatzmeisterin:** Sabrina Ellensohn

**Schatzmeister-Stellv., Frauenreferentin:** Simone Ölz

**Mundschenk:** Othmar Giesinger

**Kanzelar, Koordination:** Marcel Krassnig

**Zeugwart:** Michael Vogel

**Tafelmeister:** Fittus Pfeiffer

**Chronist:** Robert Winder

**Garde:** Tanja Dietrich

**Chefin des Protokolls:** Anita Giesinger

**Schallmeienzug:** Matthias Österle

## Seniorenbund Lauterach

# Ausflug nach Mittenwald

Das Leitbild des Vereines zielt darauf ab, seinen Mitgliedern die Geschichte, Kultur und Tradition bemerkenswerter Orte und Landschaften in der näheren und weiteren Umgebung unserer Heimatgemeinde näher zu bringen.



Führung durch Mittenwald

So begaben sich 70 Mitglieder auf die Fahrt nach Mittenwald. Durch die Fußgängerzone „Obermarkt“ gehend, am „Mittenwalder Geigenbaum“ vorbei,

informierten die Fremdenführer über die Sehenswürdigkeiten. Viele Lüftlmalereien aus dem 18. Jh. schmücken die Hausfassaden. Diese Malereien an den

schindelgedeckten Häusern erzählen von Auferstehung, Frömmigkeit und Liederlichkeit, von Feuersbrunst und Wasserfluten, aber auch vom beschaulichen Alltag der Gebirgsbewohner. Mittenwald gehört weltweit zu den bedeutendsten Zentren des Geigenbaues. Das Geigenbaumuseum ist in einem der ältesten Häuser von Mittenwald untergebracht und präsentiert seine bedeutende Instrumentensammlung, so auch Geigen von Matthias und Sebastian Klotz. Die Pfarrkirche St. Peter und Paul ist einzigartig mit ihrem reich bemalten Turm, der eigenwilligen Kuppel und der barocken Ausstattung. Die gute Gastronomie im Gasthof Stern und am späten Nachmittag in der Uralp Au rundete diese Tagesfahrt ab.

## intemann FC

# Was für eine erfolgreiche Saison

Mit der 1. Mannschaft unter Trainer Stipo Palinic und Co-Trainer Pazal Alexander hat der intemann FC Lauterach den Aufstieg in die Vorarlbergliga endlich geschafft!

Nach 20 Jahren bedeutet dies wieder einmal ein Meistertitel für die 1. Mannschaft. Diese Erfolge sind auch zurückzuführen auf ein zahlreiches, begeistertes Lauteracher Publikum, das in dieser Liga seinesgleichen sucht.



Turnerschaft

# Tolle Wettkämpfe beim Sprintmeeting



Spannende Wettkämpfe beim 23. Int. Lauteracher Sprintmeeting

Nach ca. 50 Starts standen die Ergebnisse fest und wurden bei der Siegerehrung gebührend gefeiert. Zur großen Freude der Leichtathletikfans war in diesem Jahr auch wieder Lokalmatadorin Doris Röser am Start, sie ersprintete

170 Leichtathletinnen und Leichtathleten sprinteten Anfang Mai um Plätze und Prämien.

auch erwartungsgemäß bei den Frauen die Bestzeit. Bei den Herren war Isagani Peychär von der TS Jahn Lustenau der Schnellste. Das internationale Raiffeisen Sprintmeeting fand bereits zum 23. Mal statt. Begründet wurde diese erfolgreiche Veranstaltung also vor 23 Jahren von Prof. Arno Röser und vom allzu früh verstorbenen ehemaligen Sportwart der Turnerschaft Harald Wakolbinger. Zu seinem Gedenken trägt das Sprintmeeting daher auch den Zusatz „Harald Wakolbinger Gedächtnismeting“.

## Hier die Ergebnisse

### Schülerinnen

Jg. 1998/1999: 2. Marielle Rhomberg

Jg. 2002: 3. Anna Mager

Jg. 2003: 3. Lea Hinteregger

Jg. 2004: 2. Magdalena Greußing

Jg. 2005: 3. Noemi Gmeiner

**Allgemeine Klasse:** 1. Doris Röser

**W40:** 1. Christa Nigg, 2. Kerstin Schmäzle, 3. Alexandra Rösner

**W60:** 1. Jaqueline Wladika

**M70:** 2. Helmuth Elsässer

**Homepage:** Alle Ergebnisse finden sie unter [ts-lauterach.npage.at](http://ts-lauterach.npage.at)

## „All you can eat“ vom Grill mit Aperitif, Buffet und Dessert

Frisch gegrillt:  
Für den großen Hunger  
„All you can eat“ um  
€ 25,-. Für den kleinen  
Hunger aus der Grill-  
karte wählen!

### Termine – ab 19 Uhr

**Juli:** 12.07. Griechischer Grill

19.07. Mexican Grill

26.07. Mediteraner Grill

**August:** 09.08. Asiatischer Grill

16.08. Griechischer Grill

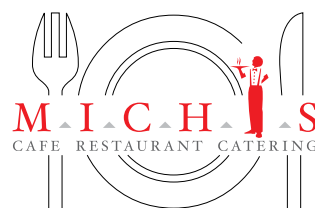
23.08. Mexican Grill

**Wir bitten um  
Tisch-Reservierung:**

[michael.erath@michiscafe.at](mailto:michael.erath@michiscafe.at)

oder T 05574 83613.

[www.michiscafe.at](http://www.michiscafe.at)





# Wir garantieren: Ein Zuhause aus guten Händen.



Der Erwerb eines neuen Zuhauses ist Vertrauenssache.

Vertrauen, das auf langjähriger Erfahrung und fachlicher Qualifikation beruht.

Ob Mietwohnung oder ein Häuschen im Grünen, wir garantieren vollen Einsatz für Ihr Zuhause.

Ihr Dr. Thomas Allgäuer



- Realitäten
- Sachverständiger

## Heurigenabend am Jannersee



Da im Ried Fahrverbot besteht und sowieso keine Parkplätze vorhanden sind, sollte der Heurigenabend mit dem Fahrrad oder zu Fuß besucht werden

Bei malerischer Abendstimmung am Jannersee laden wir zum gemütlichen Heurigenabend ein.

Bei ausgesuchten österreichischen Weinen, Specktellern und Heurigenbrotten kann der Sommerabend im schönen Ried genossen werden. Stegreifmusikanten werden zum Mitsingen alter

Gassenhauer einladen, natürlich ohne Verstärker. Die Feuerwehrjugend freut sich schon auf Ihren Besuch und möchte sich bereits im Vorfeld für die Unterstützung bedanken.

### Wann & Wo

**Wann:** 27. Juli ab 18 Uhr, **Wo:** am Jannersee

## Sommerfest für Jung und Alt



Mit Bewirtung. Gönnen Sie sich und Ihrer Familie einen entspannten Nachmittag, mit Aktivitäten, die besonders Ihren Kindern Spaß machen werden. Jede(r) ist herzlich eingeladen.

Zahlreiche Attraktionen, wie Hüpfburg, Kletterberg, Luftballonwettbewerb, Jonglier- und Artistikgeräte zum Ausprobieren, Kinderschminken, betreuter Kleinkinderbereich und weitere Höhepunkte.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa 31. August von 12 – 18 Uhr

**Wo:** Vor dem Gemeindezentrum der Freien Evangelikalen Gemeinde, Rheinstraße 4 (neben McDonald's)

**Eintritt:** frei

## Mädels: Auf zum Lago Maggiore!

Für unsere Mädels ist ein Kurztrip mit einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm geplant. Kombiniert werden diese drei Tage mit den Themen Selbstbewusstsein und Selbstbehauptung.

### Sommerprogramm

In den Sommerferien hat der Jugendtreff jeweils am Do von 17 – 21 Uhr geöffnet, in den KW 31-33 bleibt der Treff geschlossen.

- 5. – 7. Juli** Mediacamp in Bludenz
  - 13. + 20. Juli** Selbstbehauptungsworkshop für Mädchen (Anmeldung erforderlich)
  - 16. – 18. Juli** Mädchenreise nach Italien (Anmeldung erforderlich)
  - 26. Juli** Party im Jugendtreff
  - 22. August** Sky walk Park Allgäu (Anmeldung erforderlich)
- Anmeldungen bei Simon Kresser T 0664/9642341**

### Wann & Wo

**Wann:** 16. – 18. Juli

**Kosten:** € 15,-

**Anmeldeschluss:** 22. Juni bei der OJA Lauterach, Viola Karg  
T 0664/9642340

**Begleitpersonen:** Viola Karg



# Fun-Run am 15. September

Wir, der Oldtimer und Raritätenclub Vorarlberg sind eine Gemeinschaft von gleichgesinnten Oldtimerfreunden.



Unser Club wurde 2009 von vier Enthusiasten als eingetragener Verein in Lauterach gegründet um dem rostigsten „Hobby der Welt“ zu frönen. Bei der Restaurierung stehen wir jedem Mitglied mit Rat und Tat zur Seite. Auch bei der

Besorgung von Ersatzteilen ist unser „Netzwerk“ immer sehr hilfreich. Wir sind ein markenoffener Club, bei dem jeder mitmachen kann. Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, treffen wir uns zu einem gemütlichen und

ungezwungenen Hock beim Gästehaus Brugger, El Torro. 2012 haben wir unsere erste große Veranstaltung, den 1. Fun-Run, eine Schnitzeljagd für Oldtimermotorräder quer durchs Ländle organisiert. Gemeldet haben sich 35 motivierte Teilnehmer, die bei sonnigem Wetter ca. 100km durchs Ländle fahren mussten und dabei noch diverse Wertungsprüfungen und Durchfahrtskontrollen zu erledigen hatten. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg weshalb wir auch dieses Jahr wieder einen Fun-Run durchführen werden. Am 15. September ist es soweit, wir werden in Lauterach beim Gästehaus El Torro starten. Anmeldungen und Infos finden Sie unter [www.orcv.at](http://www.orcv.at)

Mortimer

## Englischkurse für Kinder und Erwachsene

### Englischkurs für Kinder (4 – 10 Jahre)

Englisch lernen mit viel Spiel und Spaß in einer kleinen Gruppe (max. 7 Kinder).

**Wann:** jeden Do um 14 und 15 Uhr

**(neue Kurse starten im September!)**

**Wo:** Alter Sternen

**Trainerin:** Marion Metzler, Mortimer English Club Hard, T 0650 9984980

[www.mortimer-english-hard.at](http://www.mortimer-english-hard.at)

### Englisch für Kinder (4 - 10 Jahre)

**Mortimer**  
English Club

Englisch lernen mit viel Spiel und Spass in kleinen Gruppen.

### Neue Kurse starten im September

Donnerstag, 14.00 und 15.00 Uhr

Ort: Lauterach, Alter Sternen

**Anmeldung zur Schnupperstunde & Info:**

Marion Metzler | 0650 - 998 49 80

[www.mortimer-english-hard.at](http://www.mortimer-english-hard.at) | [marion.metzler@gmx.at](mailto:marion.metzler@gmx.at)



### Englischkurs für Senioren/Erwachsene

Englisch lernen in einer kleinen Gruppe bei einer gemütlichen Tasse Tee. Individuelles Lerntempo.

**Level:** Anfänger-Leicht Fortgeschrittene

**Wann:** jeden Do um 9.30 Uhr

**(neuer Kurs startet im September!)**

**Wo:** Alter Sternen

**Trainerin:** Marion Metzler, Mortimer English Club Hard T 0650 9984980

[www.mortimer-english-hard.at](http://www.mortimer-english-hard.at)



## Jubilare Herzliche Gratulation

### Goldene Hochzeit

**Annemarie und Albert Haasler**, Lerchenweg 6/4, feierten das Fest der goldenen Hochzeit mit ihrem Sohn und ihren vier Enkelkindern. Gemütliche Abende verbringt das Jubelpaar gerne mit Kartenspielen.



GEEAK-Lauterach

## Einladung zum philosophischen Café

### Wann & Wo

**Wann:** jeweils am 1. und 3. Samstag des Monats von 19.30 – 21 Uhr

**Wo:** Angerweg 2

**Infos:** T 0699/15055291

**Eintritt:** frei

**Homepage:** [www.spiritist.at](http://www.spiritist.at)

EXOTISCHER GESCHMACK \* EXZELLENTTE TEE-QUALITÄT \* FRISCH AUFGEBRÜHT

**SUN**  
of Mexico

STATT €0,69  
**€0,55**  
SOMMER AKTION\*

3 Sorten  
Sun of Mexico  
0,5L PET Flasche  
\*Angebot gültig bis 31.7.2013  
Shop/Vinothek  
Lerchenauerstr. 9

ROOIBOS TEA  
GREEN TEA  
WHITE TEA  
STRAWBERRY PASSION FRUIT  
LEMON MINT  
WILD BLUEBERRIES



mundartMai

## Veranstaltungsreihe „mundartMai“

Im Mai machte die Veranstaltungsreihe „mundartMai“ Halt in Lauterach. Auf dem Programm standen Texte und Gedichte der Lauteracher Mundartautoren Elmar Fröweis und Martha Küng und der Dornbirner Dichterin Anna Gruber. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Band „Schellinski“. Die Veranstaltung fand großen Anklang und so war „Michis Cafe“ bis auf den letzten Platz gefüllt.



„Schellinski“



Michael Forster, Lisi und Gerold Fischnaller



Walter Schuler, Anna Gruber, Bernie Weber, Elmar Fröweis, Martha Küng, Rafaela Berger



Alwin Rohner und Rosie Mussner (unartproduktion)



Martha Küng, Elmar Fröweis, Anna Gruber



Martha Küng



Gerd, Heike und Klaudia Wakolbinger



Werner und Rita Moosbrugger



Alwin Rohner und Roswitha Winsauer-Fink



Familie Heinrich



Interessierte Zuhörerinnen



Ausverkaufte Veranstaltung



# Feuerwehrfahrzeuge für Rumänien



Das letzte mal auf Lauteracher Boden



Andreas Ölz in voller Fahrt



Im Konvoi durch Rumänien



Reinhard Karg mit einer Stärkung



Sicher in Hosman angekommen



Meisterkoch Manfred Krenkel beim „Nachtgrillen“



Das Dorf Hosman mit den Karpaten im Hintergrund



Die ganze Voralberger Projektgruppe mit Pater Sporschill in der Mitte



Einschulung mit der „neuen“ Pumpe



Erstes „Wasser marsch“ der Freiwilligen Feuerwehr Hosman



Auch der „Leiterdienst“ wird geübt



Die neu gegründete Feuerwehr Hosman



Den Kindern gefällt das natürlich



Kommandant Nikolai bei der ersten Ausfahrt



Bürgermusik

# Ausflug in die Wachau, zum 50. Geburtstag von Sepp Dockner

Bericht Seite 14



Dekoration zum 50. Geb. von Sepp Dockner



Stimmung: Marie-Luise Dietrich, Elmar Rhomberg, Sepp Dockner mit Gattin Gudrun und Lothar Hinteregger



Thomas und Christine Gmeiner



Einen schönen Festausklang feierte die Bürgermusik gemeinsam mit Marie-Luise Dietrich und Sepp Dockner



Günter und Katharina Pfanner



Michael und Barbara Stadler schwangen das Tanzbein



Wolfgang Ambros live on stage



Landesstatthalter Mag Karlheinz Rüdissner mit Moderator und niederösterreichischem Landtagsabgeordnetem



Elmar Rhomberg, Sabrina Huber, Dagmar Konzilia und Lothar Hinteregger



Bürgermeister Elmar Rhomberg mit ORF-Moderator und niederösterreichischen Bürgermeisterkollegen



Monika Sauerwein, Veronika Künz und Rainer Zengerle genossen die Weinbar



## Geburtstage Juli/August

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

|            |   |     |
|------------|---|-----|
| 02.07.1937 | <b>Brunner Albertina</b> , Birkenfeld 1                 | 76  |
| 05.07.1937 | <b>Schwarz Peter</b> , Bahnhofstraße 57/27              | 76  |
| 06.07.1929 | <b>Freudenthaler Theresia</b> , Altweg 6/14             | 84  |
| 06.07.1926 | <b>Meyer Karl</b> , Wälderstraße 19                     | 87  |
| 07.07.1942 | <b>Kienreich Josef</b> , Brunnenweg 2/15                | 71  |
| 07.07.1934 | <b>Kostial Mara</b> , Kirchstraße 33/7                  | 79  |
| 08.07.1943 | <b>Maffei Karl</b> , Austraße 13/2                      | 70  |
| 09.07.1939 | <b>Schwenninger Anna</b> , Bundesstr. 76/2              | 74  |
| 10.07.1938 | <b>Elsässer Margarete</b> , Wolfurterstraße 25          | 75  |
| 12.07.1923 | <b>Meyer Lydia</b> , Wälderstraße 19                    | 90  |
| 14.07.1922 | <b>Fessler Irmengard</b> , Bundesstraße 37/1            | 91  |
| 14.07.1931 | <b>Zorn Elide</b> , Angerweg 4                          | 82  |
| 15.07.1934 | <b>Elsässer Helmuth</b> , Wolfurterstraße 25            | 79  |
| 15.07.1929 | <b>Moosbrugger Hedwig</b> , Grabenfeld 22               | 84  |
| 16.07.1936 | <b>Krenkel Annelies</b> , Hofsteigstraße 2b/1           | 77  |
| 17.07.1932 | <b>Drotziger Ludwig</b> , Erlenstraße 16/1              | 81  |
| 17.07.1942 | <b>Pellini Peter</b> , Pohlweg 7                        | 71  |
| 17.07.1940 | <b>Schwarz Waltraud</b> , Bahnhofstr. 57/27             | 73  |
| 18.07.1913 | <b>Feßler Theodor</b> , Löhernweg 2/1                   | 100 |
| 18.07.1941 | <b>Fritsch Walter</b> , Lerchenauerstraße 83            | 72  |
| 19.07.1926 | <b>Eleftheriadis Isabella</b> , Brunnenweg 4/4          | 87  |
| 21.07.1941 | <b>Steiner Herlinde</b> , Bundesstr. 60/3               | 72  |
| 23.07.1932 | <b>Longhi Roswitha</b> , Pariserstraße 25/1             | 81  |
| 27.07.1941 | <b>Feßler Bruno</b> , Unterfeldstraße 39/3              | 72  |
| 27.07.1941 | <b>Ludescher Josef</b> , Im Haag 23                     | 72  |
| 29.07.1936 | <b>Brüstle Harald</b> , Gartenweg 1/9                   | 77  |
| 29.07.1931 | <b>Küng Martha</b> , Harderstr. 93/21                   | 82  |
| 29.07.1942 | <b>Primigg Franz</b> , Montfortplatz 11/15              | 71  |
| 31.07.1930 | <b>Greußing Helene</b> , Pariserstr. 3/1                | 83  |
| 02.08.1943 | <b>Ing. Giesinger Josef</b> , Bachgasse 12a             | 70  |
| 02.08.1941 | <b>Thurmberger Gottfried</b> , Gartenweg 18             | 72  |
| 03.08.1927 | <b>Gstrein Frieda</b> , Bleicheweg 12                   | 86  |
| 05.08.1933 | <b>Daxer Jakob</b> , Bahnhofstraße 53/18                | 80  |
| 06.08.1943 | <b>Prutsch Elfriede</b> , Unterer Schützenw. 14/1       | 70  |
| 07.08.1939 | <b>Sieß Maria</b> , Flötzerweg 9/13                     | 74  |
| 08.08.1942 | <b>Wieser Walter</b> , Einödstraße 5a                   | 71  |
| 09.08.1939 | <b>Kolb Elmar</b> , Weißenbildstraße 27/1               | 74  |
| 12.08.1941 | <b>Mag. Mag. Dr. Schwärzler Nikolaus</b> ,<br>Im Haag 4 | 72  |
| 14.08.1942 | <b>Schmidt Heinz</b> , Fichtenweg 5                     | 71  |
| 16.08.1927 | <b>Witzemann Stefanie</b> , Bahnhofstr. 12e/17          | 86  |
| 17.08.1940 | <b>Dornhofer Helmuth</b> , U. Schützenweg 18/7          | 73  |
| 18.08.1942 | <b>Hagen Maria</b> , Im Steinach 28/3                   | 71  |
| 20.08.1924 | <b>Kresser Eugen</b> , Gartenweg 12                     | 89  |
| 23.08.1943 | <b>Kulmer Brigitte</b> , Schützenweg 10a/10             | 70  |
| 24.08.1930 | <b>Fritz Adolf</b> , Achsiedlung 10                     | 83  |
| 24.08.1942 | <b>Kollmann Maria</b> , Bahnhofstr. 55/24               | 71  |
| 24.08.1929 | <b>Kuster Hermine</b> , Harderstraße 87                 | 84  |
| 26.08.1943 | <b>Fetzel Gertrude</b> , Jägerstraße 14                 | 70  |
| 26.08.1938 | <b>Noisternig Hermann</b> , Eichenweg 5                 | 75  |
| 28.08.1936 | <b>Schwarz Erna</b> , Hubertusweg 1                     | 77  |
| 29.08.1928 | <b>Dietrich Ernestine</b> , Lerchenauerstr. 45/1        | 85  |
| 30.08.1940 | <b>Hagen Franz</b> , Im Steinach 28/3                   | 73  |
| 30.08.1931 | <b>Matt Elisabeth</b> , Hubertusweg 26/2                | 82  |



## Unsere Neugeborenen

**Ida Marie** der Dagmar **Huditz** und des Björn Proft,  
Bundesstraße 64/3

**Lisa Marie** der Eva-Maria und des Michael  
**Hollenstein**, Lerchenpark 3/21

**Paul Simon** der Mag. (FH) Sandra Maria und des  
Mag. (FH) Daniel Simon **Gut**, Riedstraße 39



## Trauungen Mai

**Berger Jasmin Hildegard** mit **Mäser Thomas**,  
Kornweg 3/6

**Aelzenberger Ramona** mit **Biebel Niko**, Bregenzer-  
weg 127/8

**Vasic Danijela** mit **Sentürk Volkan**, Gartenpark 4/6

**Gudauner Stefanie Carina** mit **Zangerl Marcel  
Walter**, Mäderstraße 4/4

**Prantner Sabrina Andrea** mit **Baldauf Michael**,  
Kirchstraße 37/10

**Lerbscher Jacqueline** mit **Ganner Daniel**,  
Fellentorstraße 3/1



## Verstorbene Mai

**Wilhelm Friedrich**, Tränkeweg 2/2

**Dietrich Harald Josef**, Achstraße 12/2

**Rodriguez Varela Alice Celeste**, Hofsteigstr. 2b/1



## Abgabetermin

für das Lauterachfenster September

### 12. August 2013

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Geburtstage jener Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



## Mülltermine

**Restmüll/Gelber Sack/Biomüll:** 3., 17. und 31. Juli  
14. und 28. August

**Biomüll:** 3., 10., 17., 24. und 31. Juli  
7., 14., 21. und 28. August

**Kleine Papiertonne:** RG rot 9. Juli und 6. August  
RG blau 23. Juli und 20. August

**Große Papiertonne:** 9. und 23. Juli  
6. und 20. August

**Abgabe Bauhof:** Öli-Fettkübel, Ökobag, Problem-  
stoffe, Altelektrogeräte, Sa 8 – 12 Uhr

**Papier-, Grünmüll:** Mo, Mi, Fr 16 – 18, Sa 8 – 12 Uhr

**Sperrmüll:** Sa 3. und Mo 5. August von 8 – 12 Uhr

## Termine

**Mo 1. Kostenlose Rechtsberatung für Lauteracher Bürger**  
17 – 19 Uhr im Alten Kreuz im Juli mit Dr. Summer  
im August bleibt die Rechtsberatung geschlossen

**Di 2. Lourdeskapelle im Unterdorf: Rosenkranz**  
jeden Dienstag um 19.30 Uhr

**Mi 3. Elternberatung**  
jeden Mi von 14 – 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik am  
10. Juli bleibt die Elternberatung geschlossen

**Kostenlose Energieberatung**  
jeden Mi von 18 – 20 Uhr, Kirchstraße 43 in Wolfurt

## Veranstaltungen Juli

**Mo 1. Bibelkreis**  
19.30 Uhr in der Bundesstraße 40

**Musikschule am Hofsteig Vorspielstunde**  
13 – 19.30 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt  
Klasse: Nina Bühler, Klavier

**Seniorenbund Tageswanderung**  
Alpe Batzen, Ausweichtermin 2. oder 3. Juli

**Di 2. Bürgerinformationsveranstaltung VS Dorf**  
17.30 Uhr im Rathaussaal, Information rund um den  
Neu- und Umbau der Volksschule Dorf, weitere Infos  
Seite 4

**Mi 3. Frauengebetskreis**  
9.30 Uhr in der Bundesstraße 40

**Jahrgängerhock 1944**  
18 Uhr in Michis Cafe

**Jahrgängerhock 1950**  
19.30 Uhr im Gasthof Bahnhof

**Do 4. Kneipp Aktiv-Club Wanderung**  
7.19 Uhr Abfahrt Bahnhof Lauterach nach Langen am  
Arlberg Kaltenberg

**Fr 5. Hl. Messe mit dem Neupriester Berno Lässer**  
7.30 Uhr im Josefskloster mit Primiz Segen

### Stauden- und Sträucherpflege

9 Uhr bei Peter Fink, Anette Fessler, Flötzerweg 10  
Pflegetmaßnahmen an Stauden und Sträuchern im  
Sommer. Kurskosten: Euro 4,-, Mitglieder gratis. Kurs-  
leiter: Thomas Kopf, Ausweichtermin: 12. Juli 19 Uhr  
Veranstalter: Obst und Gartenbauverein

### Platzkonzert der Bürgermusik

19 Uhr bei Michis Café, weitere Infos Seite 14

### Mediencamp der Offenen Jugendarbeit

Anmeldung bei Simon Kresser T 0664/9642341

**So 7. Familiengottesdienst**  
10.30 Uhr in der Aula der Schule Unterfeld mit Agape  
Bitte beachten: Während der Sommerferien wird im  
Unterfeld keine Heilige Messe gefeiert. Erster Gottes-  
dienst nach der Sommerpause am So 8. September

**Di 9. Pensionistenverband**  
Ganztagesausflug nach Alpbach Tirol

**Do 11. Seniorenbund**  
Tagesfahrt nach Hohe Mut Ötztal – Ausweichtermin  
12. oder 16. Juli

### Kneipp Aktiv-Club Radfahrt

7.49 Uhr Abfahrt Bahnhof Lauterach nach Buchs  
Werdenberg Vaduz

### Seniorenbund Jassnachmittag

14.30 Uhr in der SeneCura

### Pensionistenverband: Tanz im Turm

auf der Dachterrasse der Mohrenbrauerei in Dornbirn

**Sa 13. Selbstbehauptungsworkshop für Mädchen**  
Anmeldung bei Simon Kresser T 0664/9642341

**Di 16. Mädchenreise nach Italien**  
Anmeldung bei Simon Kresser T 0664/9642341

**Di 23. Pensionistenverband: Halbtagesausflug**  
auf die Baumgartnerhöhe in Bezaun

### Yoga für Schwangere, ab der 14. SSW

18.30 – 20 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Yoga hilft,  
mit den Veränderungen der Schwangerschaft besser  
zurecht zu kommen. Yogakenntnisse sind nicht  
notwendig. Weitere Termine 30. Juli, 6. / 13. / 20. / 27.  
August Anmeldung: Claudia Jochum Dipl. Birthlight  
Perinatal Yogalehrerin T 0664/5396099 oder claudia@  
erlebe-yoga.com Veranstalter: Infantibus

**Do 25. Kneipp Aktiv-Club Radfahrt**  
10 Uhr Abfahrt Baywa nach Güfel-Meiningen

**Fr 26. Party im Jugendtreff**  
Anmeldung bei Simon Kresser T 0664/9642341

**Sa 27. Heurigenabend am Jannersee**  
18 Uhr am Jannersee. Da im Ried Fahrverbot besteht und keine Parkplätze vorhanden sind, sollte der Heurigenabend mit dem Fahrrad oder zu Fuß besucht werden, weitere Infos Seite 38

## Veranstaltungen August

**Do 1. Festgottesdienst des Hl. Alfons von Liguori**  
18 Uhr im Josefskloster

**Sa 3. Siedlerfest**  
18 Uhr am Platz beim Siedlerbrunnen. Das traditionelle Siedlerfest findet bei guter Witterung statt. Bei kulinarischen Schmankerln sorgt die Band „Partyjäger“ für die musikalische Unterhaltung. Auf Ihren Besuch freut sich das Siedlerkomitee

**Di 6. Pensionistenverband: Ganztagesausflug**  
Ladis und Serfaus

**Mi 7. Jahrgängerhock 1950**  
19.30 Uhr im Gasthof Bahnhof

**Jahrgängerhock 1944**  
18 Uhr in Michis Cafe

**Do 8. Kneipp Aktiv-Club Radfahrt Rorschach**  
13 Uhr Abfahrt Volksschule Dorf

**Do 15. Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel**  
7.30 Uhr im Josefskloster

**Sa 17. 25. Skinfit-Jannersee Triathlon**  
16 Uhr beim Jannersee, weitere Infos Seite 28

**Di 20. Pensionistenverband: Halbtagesausflug**  
in den Nenzinger Himmel

**Do 22. Kneipp Aktiv-Club Radfahren Rädle-Nonnenhorn**  
13.30 Uhr Abfahrt Tennishalle

**1. Jahrgottesdienst für Pfarrer Herbert Hehle**  
18 Uhr im Josefskloster mit Friedhofsgang, Powerpoint Präsentation im Meditationsraum, Imbiss

**Sky walk Park Allgäu**  
Anmeldung bei Simon Kresser T 0664/9642341

## Notdienste Juli

|                  |                  |                    |
|------------------|------------------|--------------------|
| 1. Juli          | Dr. Wolf         | T 63406            |
| 2. Juli          | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 3. Juli          | Dr. Groß         | T 82161            |
| 4. Juli          | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 5. Juli          | Dr. Groß         | T 82161            |
| 6. & 7. Juli     | *                |                    |
| 8. Juli          | Dr. Wolf         | T 63406            |
| 9. Juli          | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 10. Juli         | Dr. Groß         | T 82161            |
| 11. Juli         | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 12. Juli         | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 13. und 14. Juli | *                |                    |
| 15. Juli         | Dr. Wolf         | T 63406            |
| 16. Juli         | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 17. Juli         | Dr. Groß         | T 82161            |
| 18. Juli         | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 19. Juli         | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 20. & 21. Juli   | *                |                    |
| 22. Juli         | Dr. Wolf         | T 63406            |
| 23. Juli         | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 24. Juli         | Dr. Groß         | T 82161            |
| 25. Juli         | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 26. Juli         | Dr. Wolf         | T 63406            |
| 27. & 28. Juli   | *                |                    |
| 29. Juli         | Dr. Wolf         | T 63406            |
| 30. Juli         | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 31. Juli         | Dr. Wolf         | T 63406            |

## Notdienste August

|                  |                  |                    |
|------------------|------------------|--------------------|
| 1. August        | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 2. August        | Dr. Wolf         | T 63406            |
| 3. & 4. August   | *                |                    |
| 5. August        | Dr. Wolf         | T 63406            |
| 6. August        | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 7. August        | Dr. Wolf         | T 63406            |
| 8. August        | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 9. August        | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 10. & 11. August | *                |                    |
| 12. August       | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 13. August       | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 14. August       | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 15. August       | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 16. August       | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 17. & 18. August | *                |                    |
| 19. August       | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 20. August       | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 21. August       | Dr. Groß         | T 82161            |
| 22. August       | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 23. August       | Dr. Groß         | T 82161            |
| 24. & 25. August | *                |                    |
| 26. August       | Dr. Groß         | T 82161            |
| 27. August       | Dr. Hechenberger | T 78988 oder 77038 |
| 28. August       | Dr. Groß         | T 82161            |
| 29. August       | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 30. August       | Dr. Dörler       | T 79039            |
| 31. August       | *                |                    |

\* Bitte entnehmen Sie die aktuellen Notdienste aus der Tageszeitung



Dein neuer Job  
als Schichtführer  
erwartet Dich.

Film ab – auf  
Deinem Handy.



Einfach QR-Code scannen  
und schon erfährst Du alles über  
Deine neuen Aufgaben.



Oder den Film auf  
[www.flatz.com/karriere/offene-stellen](http://www.flatz.com/karriere/offene-stellen)  
ansehen.  
Viel Vergnügen.

**Weitere offene  
Stellen bei Flatz:**

**INSTANDHALTER** (m/w)

**LKW FAHRER** (m/w)

**ELEKTRO ANLAGENTECHNIKER** (m/w)

**WERKZEUGMECHANIKER** (m/w)

**HAUSMEISTER** (m/w)





**Impressum Juli/August 2013 | Nr. 83:** Marktgemeinde Lauterach T 05574 6802-0  
Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindefam Lauterach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Paulmichl Gabriela. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach, Land Salzburg. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Dobler Reinhard, Eberle Susanne, Fessler Ernst, Fischer Jasmin, Flatz Susi, Forster Günther, Greußing Josef, Hahnekamp Elisabeth, Karg Monika, Karg Viola, Kipp Dieter, Kolb Elmar Altbgm, Marte Annika, Ploss Edith, Schett Hans, Schönenberger Daniela, Sutter Michaela, Weingärtner Rudi, Willi Rene, Wüstner Bruno

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K



Raiffeisenbank  
am Bodensee



Jetzt Bausparen und  
Bobby-Car für Ihr  
Kind sichern!\*

**Für die Zukunft Ihres Kindes:**

**Ansparen mit Bausparen.**

Mehr Informationen zur Aktion erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater.  
[www.bodenseebank.at](http://www.bodenseebank.at)

\* Aktion gültig für Kinder im 1. Lebensjahr.